

GEMEINDEBLATT

FEBRUAR 2018

ÄMTER & KOMMISSIONEN

Überbauung Unterdorf 2

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender 10

DORFLEBEN

ISAZ-Theater 13

Wanderprogramm Pro Senectute 19

Donnschtigjass 21

Kampfwahl Gemeindepräsident 26

EDITORIAL

Überbauung Unterdorf

Die letzten Monate war es von offizieller Seite her still geworden um die Überbauung Unterdorf. Das zukunftsweisende Projekt ist aber keineswegs stillgestanden; viele verschiedene Akteure waren engagiert mit dem Vorwärtsbringen beschäftigt. Nicht wenige Schritte dauerten länger als erwartet. So stellte sich der gemeinsame Entscheid, erst wieder zu berichten, wenn es etwas wirklich Neues zu berichten gibt, auch als wahre Geduldsprobe – insbesondere für Präsidentschaftskandidaten – heraus.

Planungsseite

Aktuell wird der kantonale Vorprüfungsbericht zum Gestaltungsplan ausgewertet und Anfang März mit dem zuständigen Amt in Herisau besprochen. Danach wird das Ergebnis der Vorprüfung in der Planungskommission beraten, und der Gemeinderat wird die nächsten Bearbeitungsschritte festlegen.

Ziel ist es, bis Juni den überarbeiteten Gestaltungsplan zur zweiten kantonalen Vorprüfung einzureichen. Ca. Mitte August sollten die Auswertungen aus Herisau eintreffen und können voraussichtlich Anfang September in den Arbeitsgruppen behandelt werden.

Finanzierungsseite

Die Wohnbaugenossenschaft Speicher steht kurz vor der Gründung. Für die Vorbereitung wurden zwei Gemeinderäte sowie Fachpersonen beauftragt: Fredy Zünd, Claudia Neff Koller, Stephan Rausch, Willy Müller und Franz Knechtle. Unterstützt wird die Vorbereitungsgruppe von Daniela Weber Conrad und Jacques-Michel Conrad von Weber Verwaltungen AG. Dieses Unternehmen ist spezialisiert auf die Geschäftsführung gemeinnütziger Wohnbauträger und führt auch die Geschäftsstelle des Regionalverbandes Ostschweiz von wohnbaugenossenschaften schweiz. Die öffentliche Gründungsversammlung findet am Mittwoch, 28. März 2018, um 19 Uhr im Buchensaal in Speicher statt. Die Interessenten und Kapitalgeber werden demnächst schriftlich informiert und eingeladen. Auch an der Volksversammlung am Mittwoch, 21. März 2018, um 20 Uhr im Buchensaal wird über den aktuellen Stand der Überbauung Unterdorf berichtet. Wir freuen uns auf ein reges Interesse an diesen beiden öffentlichen Veranstaltungen.

Claudia Neff Koller, Gemeinderätin



Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion: Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck: Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout: Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.
 Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.–, Postkonto 90-1728-8

Redaktionsschluss der nächsten 2 Ausgaben:	Erscheinungsdaten der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 14.03.2018 18.04.2018	Freitag 23.03.2018 27.04.2018



GEMEINDERAT

Mitteilungen

Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Kreditüberschreitungen in der Jahresrechnung 2017 geprüft und genehmigt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss. In einem der nächsten Gemeindeblätter wird über den Abschluss eingehend informiert. An der Volksversammlung am Dienstag, 22. Mai 2018, wird die Jahresrechnung den Einwohnern und Einwohnerinnen detailliert vorgestellt.

Rücktritte aus Kommissionen

Bis zum 31. Januar 2018 sind (siehe auch die erste Mitteilung im Januar-Gemeindeblatt) nach Art. 29 Abs. 4 der Gemeindeordnung bei der Gemeindekanzlei folgende Rücktritte auf Ende Mai 2018 eingegangen:

Kommission für Jugendfragen

- Norbert Schneider
- Simon Imper
- Christine Culic

Kommission Wahlbüro

- Dorothee Rüschi, Präsidentin

Kommission für Planung und Gemeindeentwicklung

- Markus Zeller
- Richard Krayss

Finanzkommission

- Franz Knechtle

Kommission Fondsverwaltung des Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds Speicher

- Franz Knechtle

Die Ersatzwahlen in die vom Gemeinderat gewählten Kommissionen finden an den jeweiligen Sitzungen im Mai oder Juni statt. Interessierte Personen, die sich von der Arbeit in einer Kommission angesprochen fühlen, melden sich bitte auf der Gemeindekanzlei Speicher.

Volksversammlung am 21. März

Am Mittwoch, 21. März 2018, findet die nächste öffentliche Volksversammlung um 20.00 Uhr im Buchensaal statt. Es stellen sich erneut die Kandidaten für das Gemeindepräsidium sowie für die zwei freien Sitze in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) für die kommunalen Ergänzungswahlen am 8. April vor. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 13. Mai 2018 statt. Weiter besteht die Möglichkeit, sich über den jeweils aktuellen Stand bei den Projekten Unterdorf, dem Ärztehaus Linde, der Realisierung einer neuen Alterssiedlung und dem Stand der Arbeiten beim Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein (AVA) eingehend zu informieren. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind bereits heute herzlich zu diesem Informationsanlass eingeladen.

mission (GPK) für die kommunalen Ergänzungswahlen am 8. April vor. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 13. Mai 2018 statt. Weiter besteht die Möglichkeit, sich über den jeweils aktuellen Stand bei den Projekten Unterdorf, dem Ärztehaus Linde, der Realisierung einer neuen Alterssiedlung und dem Stand der Arbeiten beim Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein (AVA) eingehend zu informieren. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind bereits heute herzlich zu diesem Informationsanlass eingeladen.

Wahlapéro am Sonntag, 8. April

Die Bevölkerung ist am Sonntag, 8. April 2018, ab 17.00 Uhr im Restaurant Krone in Speicher herzlich zum öffentlichen Wahlapéro der kommunalen Ergänzungswahlen eingeladen.

Skilift Vögelinsegg

Für den Erhalt des Skilifts Vögelinsegg sind in den nächsten zwei bis drei Jahren umfangreiche Sanierungsmassnahmen notwendig. So müssen die drei Masten, der Motor, das Seil und die dazugehörigen Rollenbatterien ersetzt werden. Der Gesamtaufwand für diese Erneuerungsmassnahmen beträgt vorläufig rund Fr. 160'000.–. Dank der Vornahme dieser Arbeiten kann die Lebensdauer der Anlagen wieder für die nächsten 20 Jahre sichergestellt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Skilift Vögelinsegg ein unverzichtbares und wertvolles Freizeitangebot für Speicher und die umliegenden Gemeinden ist.



men beträgt vorläufig rund Fr. 160'000.–. Dank der Vornahme dieser Arbeiten kann die Lebensdauer der Anlagen wieder für die nächsten 20 Jahre sichergestellt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Skilift Vögelinsegg ein unverzichtbares und wertvolles Freizeitangebot für Speicher und die umliegenden Gemeinden ist.

Er unterstützt deshalb die Genossenschaft Vögelinsegg mit einem Sanierungsbeitrag in der Höhe von Fr. 100'000.–.

Konzept Abfall-Unterflurbehälter

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Kommission Bau und Umwelt (KBU) für die Erarbeitung eines Konzeptes für den Einsatz von Abfall-Unterflurbehältern zugestimmt.

In diese könnten künftig die Kehrichtsäcke jederzeit – unabhängig von bisherigen Abfuhrzeiten – entsorgt werden. In nächster Zeit wird die zuständige Kommission die notwendigen Grundlagen erarbeiten, die aufzeigen, an welchen Standorten und in welchen zeitlichen Etappen die Abfall-Unterflurbehälter im Siedlungsgebiet von Speicher realisiert werden könnten.

Rechenschaftsbericht Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Appenzeller Mittelland in Teufen verzeichnete für das abgeschlossene Jahr 2017 bei den Zahlungsbefehlen eine leichte Abnahme sowie bei den Pfändungsbegehren und Pfändungen eine Zunahme.

Die Anzahl der Verlustscheine bewegt sich auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr.

Einige Zahlen für Speicher:

	2015	2016	2017
Zahlungsbefehle	354	392	382
Pfändungsbegehren	241	236	243
Pfändungen	152	138	163
Verlustscheine	132	100	100

Die Gemeinde Speicher stellt unter den Vertragsgemeinden (Teufen, Bühler, Gais, Trogen und Stein) mit ihrer Bevölkerung einen Anteil von 22,90% dar. Das Verhältnis Bevölkerung zur Anzahl der Zahlungsbefehle ergibt einen für die Gemeinde unterdurchschnittlichen Satz von 14,60% (Durchschnitt ist 18,75%). Dank eines Minderaufwands von Fr. 15'900.64 und eines um Fr. 58'425.53 höher ausfallenden Gebührenertrages ergibt sich gesamthaft ein Besserabschluss in der Höhe von Fr. 74'326.17. Die Gemeinde Speicher hat somit statt eines ursprünglich budgetierten Defizitanteils von Fr. 32'000.00 nur einen solchen in der Höhe von Fr. 17'938.85 zu übernehmen. Der Gemeinderat nimmt vom

guten und ausführlichen Bericht Kenntnis und dankt den Verantwortlichen des Betriebsamtes Appenzeller Mittelland für ihren Einsatz.

Erwerb kommunales Stimmrecht

Die Gemeindeordnung von Speicher sieht in Art. 8 Abs. 3 vor, dass ausländische Staatsangehörige, die seit zehn Jahren in der Schweiz und davon seit fünf Jahren im Kanton wohnen, ein Gesuch für die Erteilung des Stimmrechtes auf kommunaler Ebene beim Gemeinderat einreichen können. Der Rat lädt interessierte ausländische Staatsangehörige – die diese Voraussetzungen erfüllen – ein, diese Möglichkeit zu nutzen, sich auf kommunaler Ebene zu engagieren.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Donnerstag, 8. März, und am Mittwoch, 4. April 2018, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Der Gemeindeschreiber, Stefan Weber

KOMMISSION SENIORENAUSFLUG

Seniorenausflug

Wie bereits am letztjährigen Anlass angekündigt, findet der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde Speicher am

Donnerstag, 3. Mai 2018,

statt. Die Organisation der Fahrt ins Blaue ist bereits angelaufen. Wir hoffen wiederum auf eine rege Beteiligung.

Im kommenden März-Gemeindeblatt finden Sie ein Anmeldeformular mit allen nötigen Informationen. Weitere Exemplare können bei Bedarf auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular über die Website der Gemeinde Speicher herunterzuladen.

Migg Lämmler

MARKTKOMMISSION

Jahrmarkt und Viehschau 2018

Jährlich am 4. Wochenende im September finden der Jahrmarkt und die Viehschau statt.

Neu ergeben sich ab diesem Jahr zwei kleine Änderungen:

Der Jahrmarkt findet neu an zwei statt drei Tagen (Samstag und Sonntag, ohne Montag) statt.

Die Viehschau findet neu am Samstag (statt am Montag) statt.

Wir haben auf dem Jahrmarkt noch Platz für allerlei Aktivitäten, bunte Marktstände und lustige Ideen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse:
Claudia Neff Koller, Gemeinderätin
071 787 51 83
claudia.neff@speicher.ar.ch

Jahrmarkt: Samstag, 22., und Sonntag, 23. September 2018

Viehschau: Samstag, 22. September 2018



JUGENDKOMMISSION

Nachfolgeorganisation Seifenkistenrennen gesucht



Liebe Freunde des Seifenkistenrennens, liebe Speicherer Einwohner/innen, liebe Vereinsvorstände.

Die Jugendkommission Speicher veranstaltet seit 10 Jahren mit Unterstützung einheimischer Vereine/Gewerbe und in Zusammenarbeit mit der IG Seifenkisten Derby Schweiz ein Seifenkistenrennen in Speicher.

Unser heutiges OK – die Jugendkommission Speicher – organisiert dieses Jahr das letzte Derby in Speicher. Wir suchen daher auf diesem Wege einen neuen Organisator für das Seifenkistenrennen im Dorf (Vereine, Einzelpersonen etc.). Das heutige OK würde sich sehr darüber freuen, eine Nachfolgeorganisation für

diesen Anlass zu finden, die bereits beim Rennen 2018 mithilft.

Sollten Sie Fragen oder Interesse haben, melden Sie sich bei OK-Präsident Walter Etterlin (Tel. 079 600 43 76) oder der Aktuarin Janine Junker (Tel. 071 343 72 00).

Wir freuen uns auf viele Interessenten.

OK-Präsident Walter Etterlin



Einwohnerkontrolle

Mutationen im Januar 2018:

Zugezogene Personen	20
Weggezogene Personen	16

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Schwitter, Elin

geboren am 10. Januar 2018 in St. Gallen SG, Tochter des Schwitter, Beat und der Schwitter geb. Graf, Simona, wohnhaft in Speicher AR

Sterbefälle

Hollenstein, Anna Maria

gestorben am 2. Januar 2018 in Rehetobel AR, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Vils, Willi Werner

gestorben am 12. Januar 2018 in St. Gallen SG, geboren 1946, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Gschwend, Ulrich Emil

gestorben am 25. Januar 2018 in Speicher AR, geboren 1951, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im März 2018

92-jährig

04.03.1926 Gähler-Zürcher Werner Zaun 5

13.03.1926 Würzer-Oertle Hans Zaun 7

17.03.1926 Dörig-Wagner Nelli Zaun 7

91-jährig

06.03.1927 Brändle-Amrhein Anna Haus Vorderdorf, Trogen

90-jährig

29.03.1928 Krüsi Rudolf Zaun 6

88-jährig

23.03.1930 Dörig-Farner David Seeblickstrasse 5

85-jährig

02.03.1933 Schittli-Berther Silvia Hauptstrasse 36

11.03.1933 Basig Ernst Herbrig 1

28.03.1933 Rohner-Weiler Anna Haus Vorderdorf, Trogen

83-jährig

24.03.1935 Heierli-Hodel Ernst Zaun 7

82-jährig

22.03.1936 Zingg-Mussak Annamarie Haus Vorderdorf, Trogen

81-jährig

31.03.1937 Mazonauer-Lenherr Cäcilia Seeblickstrasse 37

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bewilligte Baugesuche

Batliner Norbert

Feuerwehrstrasse 1, 9400 Rorschach: Umgebungsgestaltung (Stützmauer und Sitzplatz) und Erweiterung/Überdachung Sitzplatz, Grundstücke Nrn. 807/1687, Hinter dem Ack 18

Cavelti Reto und Gabriela

Kirchrain 24, 9042 Speicher: Abbruch/Neubau Wintergarten, Grundstück Nr. 1051, Kirchrain 24

Gahler Roland

Herbrig 4, 9042 Speicher: Einbau eines Rolltores (Südwestfassade OG), Grundstück Nr. 929, Herbrig 4

Gallusser von Tessin Elsbeth und von Tessin Peter

Hohrütli 1, 9042 Speicher: Einbau Holz-Pellets-Zentralheizungsanlage, Grundstück Nr. 88, Hohrütli 1

Gmünder Thomas und Daniela

Trognerstrasse 25, 9042 Speicher: Ersatz der Cheminée-Anlage, Grundstück Nr. 854, Trognerstrasse 25

Koster Bruno und Akermann Linda

Frohheimstrasse 3, 9325 Roggwil TG: Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 1668, Bachstrasse 7A

Näf Henry und Franziska

Herbrig 21, 9042 Speicher: Fassadenänderung (Ersatz Fenster durch Fenster-

türen an Nordfassade), Grundstück Nr. 792, Herbrig 10

Nussbaum Heinz und Nadja

Blumenau 3, 9042 Speicher: Fassadenänderung (Rückbau Fenster), Grundstück Nr. 1019, Blumenau 3

Pappa Nicola und Mirjam

Au 7A, 9037 Speicherschwendi: Neubau Wintergarten und Gartengestaltung, Grundstück Nr. 1543, Au 7A

Tobler Urs

Tutilostrasse 46, 9011 St. Gallen: Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Grundstück Nr. 350, Lender 7

GENERATIONENKOMMISSION

Zeitbörse – Tauschtreff!

Am Dienstag, 5. März 2018, findet um 19.00 Uhr in der alten Drogerie in Trogen wiederum ein Tauschtreff statt. Die Zeitbörse rechnet Dienstleistungen mit Zeit ab. Der Vorteil der Zeitbörse ist, dass man sein Angebot nicht direkt mit jemandem tauschen muss. Man gibt sein Angebot in Form eines Inserats in einen Pool und bezieht nach Bedarf eine Dienstleistung, die ebenfalls inseriert ist. Beahlt wird mit Zeit, welche von Benevol unkompliziert verwaltet wird: www.zeitboerse.ch, zeitboerse@benevol-sg.ch

Aus dem Internet oder der Marktzeitung wählen Sie Ihre gewünschte Dienstleistung. Anschliessend kontaktieren Sie die Anbietende oder den Anbietenden und vereinbaren Ort und Zeit für die Ausführung

der Arbeit. Die Regionalgruppen laden monatlich zu Tauschtreffs ein, wo Tauschgeschäfte direkt vereinbart werden.

Eingeladen sind alle, die sich bereits registriert haben, sich für die Zeitbörse interessieren oder noch mehr über den Ablauf und die Idee dahinter erfahren möchten.

Für Hilfe und Auskunft wenden Sie sich bitte an die GEKO. Sonja Schläpfer leitet das Zeitbörsen-Team.

Montag, 5. März, 19.00 Uhr
Alte Drogerie, Trogen

Natalia Bezzola, Gemeinderätin



**Donnstagsspeicher
Qualifikationsturnier
27. April, 18.45 Uhr**

MONDOPOLY @SPEICHER

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018
9 - 13 UHR

ANSCHLIESSEND ESSEN IM LE COIN

Mondopoly, das heisst...
zu Fuss oder mit dem Kickboard das Dorf erkunden
interessante Leute kennenlernen
mit spannenden Lebensgeschichten,
ungewöhnlichen Hobbies
oder besonderen Berufen.
Mitmachen können alle Jugendlichen der
Oberstufe.
Einfach am 24.3. mit dem Kickboard in den
Jugendtreff Le Coin kommen – alleine oder mit
anderen zusammen – und dabei sein!

Mit Unterstützung von
 **Appenzell Ausserrhoden**



SCHULE SPEICHER

Start Waldkindergarten im August

Die Schule Speicher startet ab August 2018 mit dem neuen Angebot eines freiwilligen Waldkindergartens. Die Schulkommission hat aufgrund der erfreulichen Anzahl von Anmeldungen ihre definitive Zustimmung zum Start auf das nächste Schuljahr gegeben. Rund 15 Kinder werden ab August den Waldkindergarten besuchen. Die Durchmischung von Erst- und Zweitkindergartenkindern ist ebenfalls erfreulich. Die Naturpädagogik erfreut sich seit einigen Jahren wachsender Beliebtheit. Auch die Schule Speicher sieht ihre Vorteile: Alle Kindergartenkinder verbringen einzelne Sequenzen im Wald. Die Schulkommission hat nun entschieden, das Angebot in Speicher mit einem freiwilligen Waldkindergarten zu erweitern. Die Voraussetzungen im nahen Steineggerwald sind ideal. Er ist zu Fuss erreichbar, hat eine gute



Besonnung, und die Topografie samt kleinen Bachläufen passt sehr gut. Zudem darf das nahe gelegene Pfadiheim mitsamt der Feuerstelle mitbenutzt werden.

Die Kinder besammeln sich beim Kindergarten Dorf und gehen gemeinsam zum Steineggerwald. Zudem besteht im Gebäude des Kindergartens Dorf weiterhin eine

Unterrichtsmöglichkeit, falls die Gruppe in Ausnahmefällen nicht in den Wald gehen kann. Dies kann zum Beispiel bei Sturmgefahr der Fall sein.

Eine Kindergartenlehrperson mit einer Weiterbildung oder Erfahrung in Naturpädagogik leitet die Gruppe. Als Begleitperson ist immer eine Unterrichtsassistenz dabei. Der Waldkindergarten wird nach dem neuen Lehrplan der Volksschule AR geführt. Die Kinder lernen draussen im Zyklus der Natur. Die Kreativität wird mit unstrukturierten Spielmaterialien wie Steine, Zapfen, Lehm oder Moos gefördert. Eigenverantwortung Mut und Zusammenhalt in der Gruppe werden draussen in der freien Natur speziell gefördert.

Marianne Scheuss, Schulpräsidentin

SEKUNDARSCHULE

Die alternative Gemeindepräsidentwahl

Am Donnerstagabend, 25. Januar, war es für die Theatergruppe der Sekundarschule endlich so weit. Die alternative Wahl der künftigen Gemeindepräsidentin bzw. des künftigen Gemeindepräsidenten machte den Buchensaal zu einem Ort des Wahlkampfes. Zehn unterschiedliche Parteien präsentierten ihre vielfältigen Parteiprogramme. Von der «Auch-Steine-haben-Gefühle-Partei» bis zur «Tussi-Partei» war alles dabei, was Rang und Namen hat. Wildeste Ideen, wie es mit und in Speicher weitergehen könnte, wurden vorgestellt. So manche Umsetzungsvariante entstand noch spontan während der Präsentation. Ein Wahlprozedere, gespickt mit unzähligen Pleiten, Pech und Pannen (Bestechungsversuche, Stromausfall, Verschiebung der Auszahlung usw.), rundete die Veranstaltung ab.

Die im Nachhinein erfolgte Nachzählung der alternativen Stimmen hat ergeben, dass der Kandidat der «Fit-sein-ist-alles-Partei» für die nächsten vier Jahre der alternative Gemeindepräsident von Speicher sein wird.

Zur Umsetzung

Die beiden Lehrpersonen Annina Strittmatter und David Kradolfer haben kurz nach den Herbstferien die 53 Schülerinnen und Schüler vom Freifach Theater mit der Idee vertraut gemacht, dass sich die Umsetzung einer alternativen Wahl des Gemeindepräsidentiums als humorvolle Ergänzung zur realen Wahl im April anbieten würde. In unterschiedlichen Gruppen wurde die Idee konkretisiert und mit ersten Inhalten gefüllt. Während einer Mittagslektion pro Woche haben die Jugendlichen die einzelnen Szenen optimiert, Rollen mit Ecken und Kanten versehen sowie Zusatzfiguren eingebaut. Am Morgen vor der Aufführung wurde dann so richtig intensiv geprobt, gewürzt und verfeinert. Der erste Durchgang ohne Unterbruch vor den älteren Schülerinnen und Schülern der Primarschule war zugleich die Hauptprobe. Kleinere und grössere Wackler hat man im Anschluss offen angesprochen im Wissen, dass es am Abend dann erst so richtig «krachen» würde. Mit ihrem grossen Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrer Spielfreude haben es

die Schülerinnen und Schüler geschafft, die alternative Wahl zu einem echten Theaterhöhepunkt werden zu lassen.

Nun sind wir gespannt, wer anlässlich der richtigen Wahl am 8. April 2018 das Rennen machen wird. Wer weiss, vielleicht findet ja die eine oder andere Idee der alternativen Parteien Einzug in die Wahlprogramme der realen Kandidaten.



OFFENE JUGENDARBEIT

Forum Kinder- und Jugendarbeit in Jona

Mit dem Thema: «Wie Megatrends heute unsere Zukunft gestalten – gelingendes Aufwachsen für morgen» fand das Forum Kinder- und Jugendarbeit 2018 statt. Das Forum wird jedes Jahr vom Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit St. Gallen organisiert. Dazu werden Fachpersonen der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit eingeladen. Auch wir lauschten dem Vortrag von Jakub Samochowiec über die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Aufwachsen. Er fokussierte auf Einflüsse und Konsequenzen der Digitalisierung auf das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Arbeit, Schule und Identität. Der Referent plädierte dafür, dass die Zukunft nach den Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werde, und nicht nur als dunkle, schwarze Wolke gesehen werden müsse. Dafür zeigte er verschiedene Beispiele aus der Praxis auf, und wir Teilnehmenden konnten uns selbst aktiv mit einer kreativen Nutzung von digitalen Medien in der Zukunft auseinandersetzen. Im Anschluss tauschten wir uns in Kleingruppen zum Thema Digitalisierung in der offenen Jugendarbeit aus. Es gab Diskussionen darüber, wie u.a. Selbstverantwortung, Eigeninitiative und Partizipation gefördert werden können.

Fideris mit den Ehemaligen

Erfreulicherweise waren auch dieses Jahr einige ehemalige Treffbesucher/innen beim Ausflug nach Fideris dabei. Im Heidiland trafen wir auf Heiko, der direkt aus dem Rheintal anreiste. In der Unterkunft «Arflina» richteten wir unsere Schlafplätze

ein und trafen uns danach für das Mittagessen in der Gaststube. Ab 14.30 Uhr war die Schlittelpiste autofrei, und wir nutzten die Gelegenheit für eine Talabfahrt. Mit hoher Geschwindigkeit fuhren wir die 12 km lange Strecke hinunter. Die einen machten sich einen Spass daraus, den anderen die Fahrt etwas zu erschweren, indem sie die Schlitten querstellten. Zum Glück kamen alle heil unten an. Zurück in der Gaststube, genossen wir ein leckeres Käsefondue. Am nächsten Tag gab es nochmals eine rasanten Talabfahrt, und danach fuhren wir zufrieden zurück ins Appenzellerland.

Iglu-Weekend

Der Iglu-Dorfplatz ist mit der Ebenalpbahn zu erreichen. Unter fachkundiger Anleitung schneiden die Teilnehmenden Blöcke aus Schnee und bauen ihr eigenes Iglu, um darin zu schlafen. Das Nachtessen im Berggasthaus Ebenalp bei der Familie Sutter wärmt und versorgt uns mit neuer Energie. Anschliessend lassen wir den Abend am Lagerfeuer oder während einer Fackelwanderung ausklingen. Aufgewärmt hüllen wir uns dann in unsere Schlafsäcke ein. Nach dem unbeschreiblichen Erwachen im Iglu geniessen wir das Morgenessen im Berggasthaus Ebenalp.

Melde auch du dich für das unvergessliche Wochenende an! Die Anmeldungen findest du auf unserer Website oder direkt im Treff.

17./18. März

Klettern mit den Mädchen

Hast du Lust, mit deinen Freundinnen etwas Sportliches zu erleben? Du kannst

dich bis zum 7. März für einen Kletterkurs in der Halle St. Gallen anmelden. Dafür musst du uns nur eine WhatsApp oder eine E-Mail schreiben oder uns im Treff direkt Bescheid geben, dass du teilnimmst. Das Projekt wird mit der offenen Jugendarbeit Walzenhausen, Teufen, Herisau und Speicher durchgeführt und kostet pro Teilnehmerin nur CHF 10.–. **21. März**

AGENDA:

24. Februar 2018: BG-Treffen Herisau
27. Februar 2018: Girlsewing Pizzaplausch
17./ 18. März 2018: Iglu-Weekend
21. März 2018: Klettern mit Mädchen

Samstags geöffnet im März 2018:

Sa, 03. März 2018
 Sa, 24. März 2018
 ... siehe Website www.lecoin.ch

*Uf bald: Heiko Dittmeier und
 Franziska Lampart*

Öffnungszeiten Jugendraum Le Coin

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Freitag	19.00 – 22.30 Uhr
Samstag	19.00 – 22.30 Uhr

Daten: siehe www.lecoin.ch
 Schupfen 10, 9042 Speicher
 Telefon: 071 340 06 20
 E-Mail: info@lecoin.ch
 Facebook: Jugendraum Le Coin

SEKUNDARSCHULE

Schülerstübli im Zentralschulhaus

Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe verwöhnen Sie kulinarisch mit einer Reise durch die asiatische Küche. Es wartet auf Sie ein asiatisches Frühlingserwachen:

Menü:

Frühlingsrolle mit asiatischem Salat Surprise

Buffet: Bami Goreng, Satay-Spiesschen, Poulet hot, Schweinefleisch süss-sauer, Gemüsecurry, Basmatireis

Ananascreme mit Muffin asiatischer Art

Preis:

CHF 19.50 (Wir spenden die Hälfte des Reingewinns an: OhO – Ostschweizer helfen Ostschweizern)

Foyer im Zentralschulhaus

Donnerstag, 22. März, Service ab 12 Uhr

Anmeldetalon Schülerstübli 22. März

Bitte bis spätestens 11. März anmelden per Post: Kathrin Kink, Zentralschulhaus, 9042 Speicher, oder per E-Mail: kathrin.kink@schule-speicher.ch

Vorname/Name: _____

Anzahl Personen: _____

Telefon: _____

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiform» für die Katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarrei.ch

Februar 2018

- 23. Fr** Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 9.30 Uhr, **Altersheim Boden, Trogen**
Frauechreis: Jassabend, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
- 24. Sa** Konfirmandenunterricht, 9.00 – 13.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**
Taufweg: «Gott Vater und Mutter» mit Kinderspielecke, 10.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**
Jubla: Gruppenstunde bis ca. 16.30 Uhr
Jublaräume im **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**, 14.00 Uhr
- 25. So** Ökum. Suppentag mit Pfrn. Doris Engel, Pfrn. Susanne Schewe, Pfrn. Sigrun Holz, Verena Süess und Schüler/innen der Oberstufe Trogen. Musik: Bläser-Ensemble «Familie Zähler», 10.00 Uhr, **evang. Kirche Trogen**, anschliessend Suppen-Zmittag in der Mensa der **Kantonsschule Trogen**
- 28. Mi** Kommunionweg: Besuch der Hostienbäckerei im Kloster Glatthbrugg, 13.00 Uhr, **Treffpunkt Bendlehn**
Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

März 2018

- 01. Do** Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, **Café zur Blume, Hauptstr. 11, Speicher**
- 02. Fr** Ökum. Weltgebetstag für Kinder mit Gisela Fabian, Peter Mahler, Marianne Messmer und Bettina Ledergerber, 14.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Ökum. Weltgebetstag mit Pfrn. Doris Engel Amara, Im Anschluss gibt es Köstlichkeiten aus Surinam, 17.00 Uhr, **evang. Kirche Wald**

Ökum. Weltgebetstag mit A. Dufeu, C. Epprecht, B. Ledergerber, B. Langenbach, V. Süess, E. Schlatter, G. Züger, R. Waser, 19.00 Uhr, **Kirche Trogen**

03. Sa Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Fiire mit de Chline mit Sigrun Holz und R. Styger, 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

Eucharistiefeier mit Josef Manser, 18.30 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

04. So Eucharistiefeier mit Josef Manser, 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und E. Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

05. Mo Hof-Begegnung – Plauderei im Restaurant und Erzählcafé in der Lounge mit Claudia Rufer Ritter; Thema: «Wo die Liebe hinfällt», 14.30 – 16.30 Uhr, **Alterszentrum Hof Speicher**

06. Di Chängouru: Spieltreff, 9.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Regenbogenebet mit C. Rufer Ritter, 11.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Mittagstisch für Senior/innen; Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

07. Mi Eucharistiefeier mit Josef Manser, 8.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, 8.30 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag an Eveline Müller, Tel. 079 929 22 16, 12.15 – 13.45 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Besinnungstage in der Fastenzeit «Wenn wir loslassen müssen» mit Johannes Dörig und Rosmarie Wiesli, 14.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Firmung ab 18 Gruppenabend für eine Standortbestimmung und zum Thema heiliger Geist, 19.40 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

08. Do HV des Hilfsvereins Speicher, 16.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Konfirmandenunterricht, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

09. Fr Freitagrunde mit Claudia Rufer Ritter, 14.30 – 16.30 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

10. Sa Rosenverkauf zugunsten der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein vor den **Geschäften in Speicher und in der Speicherschwendi**, 8.30 – 12.00 Uhr

Kommunionweg: Brotbacken in den Familien bis 11.00 Uhr, 9.00 Uhr, **Treffpunkt gemäss Plan**

Kommunionweg: Familiennachmittag und Gottesdienst mit Erneuerung des Taufgelübdes bis 20.00 Uhr, 14.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

Jubla: Gruppenstunde, Jubla-Räume 14.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

11. So Gastgottesdienst in Wald mit Eucharistiefeier mit Josef Manser und Marco Süess; Rosenverkauf zugunsten der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein, 10.00 Uhr, **evang. Kirche Wald**

Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und E. Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

13. Di Ökum. Spielabend für Asylsuchende. Es erwartet Sie ein gemütlicher Abend mit bekannten Spielen und neuen Gesichtern. Begegnen Sie in ungezwungener, verspielter Atmosphäre Asylsuchenden unserer Gemeinde. Vielleicht gibt es auch Spiele, die wir von unseren Gästen lernen können. Organisiert durch die ökum. Arbeitsgruppe – Asyl Speicher, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

14. Mi Frauechreis: Frauen-treffen-Frauen Frühstück. Traditionelles Frühstück mit den Frauengruppen aus Speicher, Trogen und Wald, Vortrag von Miriam Zampatti zum Thema: Das Pestalozzi-Dorf und seine Aktualitäten, 8.30 Uhr, **Kronensaal Trogen**

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

- 15. Do** Andacht mit Pfrn. Doris Engel Amara; 10.00 Uhr,
Altersheim Obergaden, Wald

Frauechreis: Strick- und Bastelstübl, 14.00 Uhr,
Café zur Blume, Hauptstr. 11, Speicher

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

FCH: After Work Apéro. Wir Frauen treffen uns zu einem ungezwungenen Austausch, bei einem Getränk nach freier Wahl, spendiert vom Frauechreis. Dieser Anlass findet neu regelmässig jeden Monat statt. 19.00 Uhr,
Restaurant Krone, Speicher

Konfirmandenunterricht, 19.00 – 21.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

- 17. Sa** Meditation/Kontemplation, 7.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 18. So** Wortgottesfeier, 10.00 Uhr,
kath. Kirche Speicher

Taizé-Gottesdienst. Wir lassen das Wochenende mit Stille, Gebeten und Liedern aus Taizé ausklingen und stimmen uns auf die neue Woche ein. Leitung: Maria und Heinz Hengartner, 19.00 Uhr, **evang. Kirche Speicher**

- 20. Di** Chängouru: Spieltreff, 9.30 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus Speicher

Mittagstisch für Senior/innen; Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

Kommunionweg: Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder und ihre Familien, 19.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

- 21. Mi** Eucharistiefeier mit Josef Manser, 8.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Besinnungstage in der Fastenzeit «Was trägt uns beim Loslassen?» mit Johannes Dörig und Rosmarie Wiesli, 14.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr,
evang. Pfarrhaus

- 22. Do** Lesekreis: «Die Dame in Blau» von Noëlle Châtelet; 9.30 – 10.45 Uhr,
evang. Pfarrhaus

Andacht mit Rosmarie Wiesli, 10.00 Uhr,
Alterszentrum Hof Speicher

Konfirmandenunterricht, 19.00 – 21.00 Uhr,
evang. Kirchgemeindehaus

- 23. Fr** Andacht mit Rosmarie Wiesli, 9.30 Uhr,
Altersheim Boden, Trogen

Hauptversammlung 100 Jahre Frauechreis Speicher-Trogen-Wald, 17.30 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Firmung ab 18 Palmenbinden für die Firmjugendlichen, 18.00 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Weltgebetstag in Speicher und Trogen

«Gottes Schöpfung ist sehr gut.» Unter diesem Titel haben die Christinnen aus Surinam die WGT-Liturgie für 2018 verfasst. In dem südamerikanischen Land leben Menschen der unterschiedlichsten Ethnien friedlich nebeneinander, alle Weltreligionen haben selbstverständlich ihren Platz, und die paradiesische Natur lädt zum Staunen und Schützen ein. Mit der biblischen Schöpfungsgeschichte schauen die Frauen auf ihr vielfältiges Land und benennen die Herausforderungen, die heute für sie in Surinam anstehen. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In Surinam engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern. Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten ein. Aktiv setzen wir uns mit den Gedanken und Texten der Liturgie auseinander. Gemeinsam wollen wir das Land genauer kennenlernen, singen, in den Bibeltext eintauchen, und haben so die Möglichkeit, Impulse für das eigene Leben mitzunehmen.

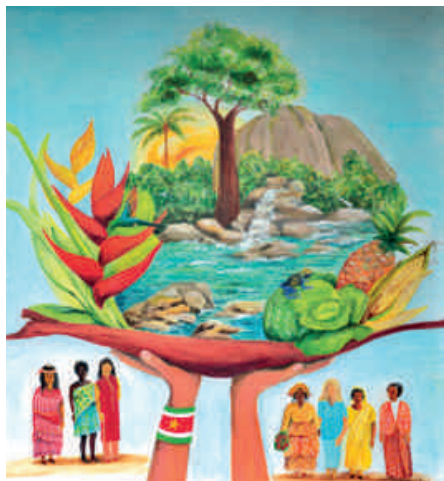
Ökumenischer Schülertagesdienst

2. März, 14.00 Uhr, **kath. Kirche Bendlehn**

Ökumenische Weltgebetstagsfeier

2. März, 19.15 Uhr, **Kirche Trogen**

Ökumenische Vorbereitungsgruppen aus Speicher und Trogen



«Helden» Frühlingslager für Kinder der 1. – 6. Klasse

Helden sind super. Kinder brauchen Helden. Oder Heldinnen. Unbedingt. Helden oder Heldinnen, die stark sind wie Pippi Langstrumpf, so treffsicher mit Pfeil und Bogen schiessen wie Robin Hood, so irre Sachen zaubern können wie die Eiskönigin Elsa oder wie Harry Potter, die sich immer für das Gute einsetzen wie Captain America von den Avengers, wie die Biene Maja, die den Angriff der Hornissen auf ihr Bienenvolk verhindert, oder wie Yakari, der mit Tieren reden kann.

Aber Helden müssen nicht immer perfekt sein. Viel lustiger kann es sein, Michel aus Lönneberga dabei zuzuschauen, wie bei seinen Streichen etwas schief geht. Wir laden dich ins Heldenlager ein, indem wir mit Pfeil und Bogen schiessen lernen, Zauberkünste üben, ein Bienenhotel oder die Villa Kunterbunt bauen, «Schnee» und «Eis» herstellen, in der Turnhalle beim Affenfängis toben und einen Heldenparcours absolvieren und vieles mehr. Wir freuen uns auf dich! Das Programm geht von 10.00 – 17.15 Uhr (auf Wunsch von 9.00 – 18.00 Uhr), mit Znüni, Mittagessen und Zvieri. Am Mittwochabend sind Eltern, Geschwister, Grosseltern zum grossen «Heldenabend» eingeladen. Geschlafen wird zu Hause.

Montag, 9. – Mittwoch, 11. April 2018

Kosten: Fr. 50.– pro Kind.

Anmeldungen richten Sie bitte an das Sekretariat:

Corinne Rankl, Tel. 071 344 32 61

E-Mail: sekretariat@ref-speicher.ch

Für Fragen und Ermässigungen steht Ihnen Pfarrerin S. Holz zur Verfügung:

Sigrun Holz, Tel. 071 344 10 62

E-Mail: pfarrerin@ref-speicher.ch

Ökumenische Seniorenferien Speicher

Wir reisen nach Weggis am wunderschönen Vierwaldstättersee. Die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden Trogen und Wald sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Ausschreibung mit den detaillierten Angaben liegt in den Kirchgemeinden auf und wird auf Wunsch gerne zugestellt.

Corinne Rankl, Tel. 071 344 32 61,

E-Mail: sekretariat@ref-speicher.ch

Für Detailinformationen kontaktieren Sie bitte unsere Sozialdiakonin:

Claudia Rufer Ritter, Tel. 071 344 46 42,

E-Mail: claudia.rufer@ref-speicher.ch

Sonntag, 10. Juni – Samstag, 16. Juni 2018



Damit nach der Klinik wieder alles wie vor dem Unfall ist.

www.beritklinik.ch Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



BERIT KLINIK

Armin Bundi 9042 Speicher

Sägli 40 071 344 15 34

Keramische
Wand- und Bodenbeläge
Natursteinarbeiten

kreativ zuverlässig kompetent



Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.

lutz

Druckerei Lutz AG
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
DruckereiLutz.ch/Umweltschutz



NAEF AG
Holzbau + Sägerei
9042 Speicher/AR
Telefon 071 344 12 45
www.naefag.ch

Für Neu- und Umbauten bieten wir moderne und zeitgemässe Holzbaulösungen.

Wir beraten Sie gerne, Ihr Naef AG Team

GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft zu günstigen Bedingungen

- verkaufen (Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | www.gerber-immo.ch

WIKISPEICHER.CH

Vorboten des Landesstreiks

Durch Zufall sind wir auf einen Artikel in der «Appenzeller Landeszeitung» vom September 1916 gestossen. Darin wird über einen Vortragsnachmittag mit namhaften Referenten vor der Textilarbeitergewerkschaft Speicher berichtet. Der Bericht wirft nicht nur ein Licht auf die für die damalige Arbeiterschaft wirklich prekäre Zeit, sondern auch auf gesellschaftliche Gegebenheiten, die heute zwar längst überwunden sind, aber in manchen Köpfen (leider) immer noch herumgeistern. Stichworte: Rolle der Frau in der Gesellschaft, Frauenstimmrecht, Proporzwahlrecht, gerechte Einkommensverteilung sind nur einige der Themen, die offenbar die Menschen bewegten. Zusätzliche Links im Text verweisen auf weiterführende Informationen.

Der alte Bahnhof ...

Wer erinnert sich noch an den alten Bahnhof? Aus zwei Filmen, die uns zur Verfügung ge-

stellt wurden, hat Paul Hollenstein zwei kurze Sequenzen zusammengestellt. Die eine zeigt den Abbruch des alten Bahnhofs, die andere die erste Fahrt eines Zuges in den neuen Bahnhof. Wir bedanken uns bei Wagenführer Alois Heeb für das Filmmaterial.

Johann Heinrich Tobler

Der Komponist des Landsgemeindeliedes war als Autodidakt ein äusserst fleissiger Komponist. In einer Jubiläumsschrift der Sonnengesellschaft ist als Prunkstück der damaligen Sonnengesellschaftsbibliothek ein nach dem Tode Toblers entstandenes, handgeschriebenes «Tobleralbum» erwähnt. Eine Recherche in der Kantonsbibliothek hat dieses zutage gefördert. Staunen Sie, mit welcher Präzision ein Lehrer Müller dieses Werk geschaffen hat! Zusätzlich erfahren Sie weitere Daten aus dem Leben und Wirken von J. H. Tobler.

Kennen Sie Speichergeschichten?

Wenn Sie selber eine interessante Geschichte mit Bezug zu Speicher kennen oder wenn Sie jemanden kennen, der eine solche Geschichte weiss, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir wollen die Geschichten vor dem Vergessen bewahren und nach Möglichkeit Verbindungen knüpfen zu Ereignissen, Bildern oder andern Geschichten. Bestehende Beiträge werden übrigens laufend erweitert und ergänzt, sobald neue Erkenntnisse vorliegen. Stöbern Sie selber im Wiki, entweder durch Klicken auf Beiträge oder gezielt nach Stichworten, die Sie im Suchfeld eingeben können. Für Ergänzungen in Beiträgen sind wir dankbar, auch für allfällige Berichtigungen.

Kontakt: info@wikispeicher.ch

Peter Abegglen, Paul Hollenstein, Heinz Naef

ISAZ-THEATER

WELCOME

Wer kennt nicht Miss Sophie und ihren Butler James im berühmten «Dinner for one»? Aber wer hätte gedacht, dass auch sie ihre dunklen Geheimnisse haben? Miss Sophie, eine altbewährte Dame? Die Schauspieler des diesjährigen Theaterstückes könnten darauf eine Antwort geben. Aber natürlich schweigen sie und erwarten zu den Aufführungen im Buchensaal am 23., 24. März um 20.00 Uhr und 25. März um 17.00 Uhr viel Publikum, welches dieser Frage dann auf den Grund gehen kann. Die Mimen machten sich auf, das Leben hinter den Mauern des englischen Herrenhauses zu erkunden. Sie übernehmen im Stück die herrschaftlichen Familiennamen, lernen die Geschichten dazu und verkörpern nun alle Rollen perfekt, und dies mit grossen Portionen schwarzen Humors. Im fiktiven Leben aller auf der Bühne ist eine Beziehung mit dem Adelsitz Kübelstein und dessen ehemaliger Herrin Sophie auszumachen. Und alles ist einmalig in Szene gesetzt von den Schauspielern, dem Regisseur und den Kulissenverantwortlichen. Die Ladys, welche sich selbstredend nur aus «inniger und tiefer Liebe» in den Hafen der Ehe begaben. Die Männer, welche das, fast wie im richtigen Leben, so glauben und damit sehr risikoreich leben. Die Hausangestellten, die über

alles und jeden informiert sind, sich aber den Begebenheiten kaum anpassen, beziehungsweise sich nicht dagegen wehren können, die verzerrten Selbstwahrnehmungen der Diven und Dandys. Das alles macht das diesjährige Stück zu einer äusserst unterhaltsamen Komödie, eben – oder wegen all dem – zu einer schwarzen. Es werden Geschichten, Lebensläufe, Verstrickungen während der 2 Stunden auf der Bühne zu hören und sehen sein. Das Theaterstück lässt durch den englischen Humor und die wieder grossartige Darstellung der verschiedensten Charakteren durch das

isaz-theater einen ganz anderen Blick auf das «same procedure as every year» werfen. Nach dem Besuch dieser Aufführung werden die Zuschauer mit folgendem Satz, ganz im Genre der schwarzen Komödie, einverstanden sein: «Und immer wenn ein Mensch seine Zukunft plant, fällt das Schicksal im Hintergrund lachend vom Stuhl.»

Text und Foto: Iris Huber

**23., 24. März um 20.00 Uhr
25. März um 17.00 Uhr, Buchensaal**





Neuer Auftritt – bewährte Qualität.



*Restaurant
Pizzeria
Adler*

Familie Borraccia
Hauptstr. 2, 9042 Speicher

Tel 071 344 12 20
www.adler-speicher.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 11.00–14.00 Uhr, 17.00–24.00 Uhr
Sa, So: 17.00–24.00 Uhr
Mi: Ruhetag

**Jeden Dienstag-
abend alle Pizzas nur
Fr. 10.50!**
**Jeden Donnerstag-
abend alle Pastas
nur 13.50!**



Für Spezialanlässe gelten
auch andere Öffnungs-
zeiten nach Absprache

TO THE LAST DROP!



IN CONCERT:

THE WEPS FEATURING: CAORÀN
REELS, JIGS, HORNPIPER & MORE

**TO THE LAST DROP
& STRAIGHT TO THE HEART!**

FOLKSONGS FROM IRELAND,
SCOTLAND, ENGLAND & USA

SA, 3. MÄRZ 2018, 20.00
SO, 4. MÄRZ 2018, 17.00

BUCHENSAAL SPEICHER AR
EINTRITT FREI, KOLLEKTE



**25 Jahre Weiterbildung –
feiern Sie mit uns**



Seit 25 Jahren bieten wir Weiterbildung für Erwachsene im Appenzeller Mittelland an. Wir laden Sie – wo auch immer Sie wohnen – zu folgendem Anlass ein:

„Donald Trumps Feldzug gegen die Institutionen“

Referat von Arthur Honegger, Journalist und Autor

Donnerstag, 1. März, 19.30 in der Aula der Kantonsschule Trogen

Der Eintritt ist frei

Arthur Honegger war lange Jahre „unser Mann in Washington“. Von seinem Arbeitsort, in nächster Nähe zum Weissen Haus, erlebte er Weltgeschichte, als mit Barack Obama der erste schwarze Präsident der Vereinigten Staaten gewählt wurde. Heute ist er Moderator bei 10 vor 10, weil seine Kinder von Anfang an in der Schweiz in die Schule gehen. Die USA beschäftigen den Referenten noch immer intensiv. Sein Buch „Amerika verstehen“ zeugt davon. Ausserdem ist er für seine pointierten Twitter-Stellungnahmen bekannt.

Rechtsstaat, Kultur und Medien geraten unter der Trump-Regierung massiv unter Druck. Es lohnt sich genau hinzuschauen, denn auch in der Schweiz sind solche Tendenzen auszumachen. Sie sind eingeladen mit dem exzellenten Kenner der amerikanischen Gesellschaft hinter die Kulissen zu schauen. Und ihm brennende Fragen zu stellen.

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

SONNENGESSELLSCHAFT

Tu', was du willst

Nachdem die Veranstaltung «Mächtig geheim» mit Iris Blum am 23. Januar grossen Anklang gefunden hat, steht im März eine diese Lesung ergänzende Führung im Volkskundemuseum Stein an. Im Archiv der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens lagert der Nachlass der Gemeinschaft, die sich «Psychosophische Gesellschaft» nannte und in Stein in der Liegenschaft Rose ihre Zentrale hatte. Während gut fünfzig Jahren in Stein AR lebte, betete und arbeitete die Kerngruppe rund um den Gründer Hermann Metzger, betrieb eine Wetterstation und eine Druckerei, hielt Bienen, stellte Schwedenbitter her, nähte Gewänder, bastelte liturgische Gegenstände, schrieb Aufsätze und erforschte unterschiedlichste Weisheitslehren.

Die Gemeinschaft kapselte sich von ihrer nächsten weltlichen Umgebung ab, unterhielt aber Beziehungen zu Gleichgesinnten weit über die Landesgrenzen hinaus. Das teils als sonderbar und elitär wahrgenommene Benehmen weckte Fantasien von geheimen okkulten Messen oder «füdlilbluten» Tänzchen im Garten ihres Hauses. Diese

Projektionen erreichten den Höhepunkt in einer Medienkampagne und endlosen juristischen Briefwechseln.

Zum ersten Mal ist nun ein Teil der Sammlung öffentlich zu sehen. Gut 250 Objekte und Fotografien zeigen die Hingabe und Leidenschaft sowie intellektuelle und soziale Bezugspunkte dieser Gruppe. Mittels Audioaufzeichnungen und Videointerviews kommen ehemalige Mitglieder, Zugewandte und Aussenstehende zu Wort. An einer gemeinsam mit der Kronengesellschaft Trogen organisierten Führung wird Kantonsbibliothekarin Dr. Heidi Eisenhut, als eigentliche «Hüterin» der gesamten Sammlung, anhand ausgewählter Objekte interessante Einblicke in das Wirken dieser seltsamen Gemeinschaft geben.

Eintritt: Fr. 5.–

ö.V.: AB Speicher ab 13.00, St. Gallen Bus 180 (Herisau) Buskante E ab 13.24 Uhr

Samstag, 17. März, 14.00 Uhr
Volkskundemuseum Stein

UNIHOKEYCLUB SPEICHER BEARS

Unterstützung!!!

Am Sonntag, dem 4. März 2018, spielen die D-Junioren des UHC Speicher Bears ihre Heimrunde der diesjährigen Schweizer Unihockey-Meisterschaft in der Zentralthalle Speicher. Diese Heimspiele werden ein Highlight für die Kinder, weshalb sie sich über eine lautstarke Unterstützung und ein zahlreiches Erscheinen der Fans freuen würden. Die Spiele gegen den UHC Grabs Werdenberg II und das Derby gegen den UH Appenzell II finden um 9.00 Uhr und um 10.50 Uhr in der unteren Zentralthalle statt. Es wird auch eine reichhaltige Festwirtschaft geführt, welche zum Mittagessen oder zu Kaffee und Kuchen einlädt. Da rund um das Zentralschulhaus nur sehr wenige Parkplätze vorhanden sind, werden alle Zuschauer gebeten, ohne Auto zu kommen. Die D-Junioren und der UHC Speicher Bears freuen sich auf Ihren Besuch und eine volle Turnhalle.

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Ups, ein Wurm!

Unter diesem Titel erfolgt der Buchstart für Kinder von 0–3 Jahren und ihre Begleitpersonen. Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache.

Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der Verse und Fingerspiele ein! Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit!

Susanne Sonderegger, angehende Leseanimatorin SIKJM, erzählt das Buch «Ups, da ist ein Wurm drin».

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Dienstag, 13. März, 9.30 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen

GeSpeichert

Ein Bild von einem Baum

Ein älteres Paar steht auf dem Strässlein vor der grossen Ulme im Schönenbühl. Am Handgelenk des Mannes baumelt eine kleine Digitalkamera, mit der anderen Hand hält er die Hand seiner Partnerin. Vielleicht sind sie seit Jahrzehnten verheiratet, vielleicht einander auch erst seit wenigen Monaten bekannt, jedenfalls sehen sie glücklich aus, obwohl dieser Eindruck auch lediglich dem Händehalten geschuldet sein mag. Die Frau zeigt auf die Ulme und redet leise auf den Mann ein, der aufmerksam zuhört und dann in einem freundlichen Brummen etwas erwidert. Was sie reden, muss eine Mutmassung bleiben, die Stimmen sind zu leise, um etwas zu verstehen. Die Wahrscheinlichkeit ist aber gross, dass sie von der Ulme sprechen, denn im nächsten Moment nimmt der Mann die Digitalkamera in beide Hände und drückt einige Male auf den Auslöser. Er prüft die aufgenommenen Fotos auf dem kleinen Display und nickt zustimmend. Schliesslich gehen die beiden weiter und sehen sich dabei immer wieder zur Ulme um, bis sie aus dem Blickfeld verschwunden sind. Und eigentlich ist gar nichts Besonderes geschehen. Zwei Menschen haben ein Foto von einem Baum aufgenommen. Doch dann erinnert man sich an den Tag kurz nach dem Zuzug, an welchem man selbst zum ersten Mal einen Spaziergang durch Speicher unternahm, mit dem Fotoapparat in der Hand. Man stand an der gleichen Stelle wie das ältere Paar und machte ein Foto. Und heute, viele Jahre später, erkennt man, dass ein Bild von einem Baum durchaus etwas Besonderes sein kann. Wenn es der richtige Baum ist.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: www.disputnik.com





Durch die Betriebsübernahme von ehemals Koller + Dörig AG verändert sich für Sie (fast) nichts. **Alles, was neu ist, finden Sie unter www.falk-holzwerkstatt.ch.** Für alles weitere stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ganz persönlich: 071 344 28 33.

Falk Holzwerkstatt AG, Kalabinth 11, 9042 Speicher:
Die Holzwerkstatt für Möbel, Küchen, Innenausbau und Umbauten.



Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ **Parkett** ■ **Teppiche** ■ **Bodenbeläge**

Wies 34
CH-9042 Speicher

T: +41 71 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com



Im schönen Appenzel-
lerland in **Trogen AR**
entstehen
an guter Lage neue
Eigentumswohnungen.
**Einladung zur
ProjektPräsentation**
Dienstag, 6. März
2018
Zeit: 18 Uhr Ort:
Raiffeisenbank
Speicher AR

Weitere Projektinformationen: corneliawohnen.ch
(um Anmeldung wird gebeten via Telefon)

**Energie sparen mit dem
passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Projekt- und Bauleitung Umbau und Sanierung

Oberaustrasse 7
9036 Grub SG
T +41 71 890 03 58
www.bau-atelier.com



BAU ATELIER SCHWARTZ



WEITERBILDUNG MITTELLAND AR

Donald Trumps Feldzug gegen die Institutionen

Seit 25 Jahren wird in den Mittelländer-Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Teufen und Trogen Erwachsenenbildung angeboten. Jährlich dürfen wir über 700 Personen als Kursteilnehmer begrüßen. Sie können aus einem abwechslungsreichen Programm von über 100 Kursen auswählen.

25 Jahre Erwachsenenbildung

Als die früheren Volkshochschulen mangels Interesse eingeschlafen waren, bildeten sich spontan in einzelnen Dörfern Bildungszirkel. Die Landesschulkommission versuchte Anfang der 90er-Jahre die Erwachsenenbildung zu fördern. Frauen aus Teufen bildeten eine Arbeitsgruppe für das Mittelland. 1993 nahmen an 11 Kursen 121 Personen teil. Inzwischen sind wir ein Verein, die einzigen Mitglieder sind die fünf Mittelländer-Gemeinden. Geblieben ist das Engagement der Frauen. Pro Dorf organisieren zwei Kursorganisatorinnen mit kreativen Ideen und Organisationstalent für jedes Halbjahr ein neues Programm. Sprach- und Computerkurse gehören immer

dazu. Das Salz in der Suppe sind jedoch die immer wieder neuen Kursideen wie «Klößeln – ein altes Handwerk», «Sushi selber machen» oder «Flechtfrisuren für Kinder». In der Arbeitsgruppe wird Freiwilligenarbeit geleistet. Unsere Kursleiter entschädigen wir professionell und wählen die besten aus.

Wir laden Sie – wo auch immer Sie wohnen – zu einem spannenden Anlass ein, einem Referat von Arthur Honegger, Journalist und Autor.

Rechtsstaat, Kultur und Medien unter Druck

Arthur Honegger war lange Jahre «unser Mann in Washington». Von seinem Arbeitsort, in nächster Nähe zum Weissen Haus, erlebte er Weltgeschichte, als mit Barack Obama der erste schwarze Präsident der Vereinigten Staaten gewählt wurde. Heute ist er Moderator bei 10 vor 10, weil seine Kinder von Anfang an in der Schweiz in die Schule gehen. Die USA beschäftigen den Referenten noch immer intensiv. Sein Buch «Amerika verstehen» zeugt davon. Ausserdem ist er für seine

pointierten Twitter-Stellungnahmen bekannt. Rechtsstaat, Kultur und Medien geraten unter der Trump-Regierung massiv unter Druck. Es lohnt sich, genau hinzuschauen, denn auch in der Schweiz sind solche Tendenzen auszumachen. Sie sind eingeladen, mit dem exzellenten Kenner der amerikanischen Gesellschaft «hinter die Kulissen zu schauen» und ihm brennende Fragen zu stellen.

Donnerstag, 1. März, 19.30 Uhr

Aula Kantonsschule Trogen

Eintritt frei



KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

Claude Diallo Situation

Claude Diallo am Flügel, Luques Curtis am Kontrabass, Andy Bauer am Schlagzeug – eine vielversprechende Formation, die im KUL-TOUR auf Vögelinsegg musikalische Interaktion und Jazz auf höchstem Niveau präsentieren wird. Seit über 10 Jahren spielt der St. Galler Jazzpianist mit seiner Formation Claude Diallo Situation auf der ganzen Welt seine raffinierten Eigenkompositionen und innovativ arrangierten Jazz-Standards. Er pendelt zwischen seiner Wahlheimat New York, seiner Home-



base in Trogen und dem asiatischen Raum und präsentiert seine Musik in immer wieder neuen Facetten. Dazu gehören auch die diversen Musiker, welche ihm auf seinem Weg be-

gegnet. Dieses Mal begleiten ihn der 2-fache Grammy-Gewinner Luques Curtis am Kontrabass und der vielseitige Amerikaner Andy Bauer. Diese Musiker haben sich zwischen 2004 und 2006 am Berklee College of Music



in Boston kennengelernt. Curtis hat kürzlich im DownBeat Magazine die Auszeichnung für den besten Bassisten erhalten und spielt regelmässig in der Band von Eddie Palmieri, Brian Lynch, Christian Scott oder Ralph Peterson. Seit 2006 arbeiten Diallo und Curtis regelmässig in verschiedenen Formationen. Sein virtuosos Spiel untermalt die oft an Filmmusik erinnernde Musik Diallos. Seither spielten die

zwei regelmässig im Trio in New York, Boston und Washington D.C. Auch das Santo Domingo Jazz Festival in der Dominikanischen Republik gehört zu einer gemeinsamen Station. Im Oktober 2017 spielten sie zum ersten Mal in der Schweiz. Bauer war bis vor Kurzem Bestandteil der bekannten Pop-Band Twin Shadow und musste nach einem tragischen Autounfall eine zweijährige Pause einlegen.

Samstag, 24. März, 18.00 Uhr

KUL-TOUR auf Vögelinsegg

Fr. 75. – inkl. 4-Gang-Menü

Reservation: 071 340 09 01 / info@kul-tour.ch / www.kul-tour.ch



Der neue Opel

GRANDLAND Σ



Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch



Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07



Selbstbedienungsautomat
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90
www.zellerhof.ch

natur buur...

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

blumenkeller Kellergärten



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich
nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher
tel. 071 344 48 80 blumenkellerspeicher@bluewin.ch

www.ruediherzig.ch

"Ich bin bodenständig und authentisch."



Photo by: Hans Georg Stihl, Speicher

Ruedi Herzig

Unser neuer Gemeindepräsident.
Empfohlen von Standpunkt, Verein Gewerbe und SVP Speicher

KULTURMOBIL

Oh wie schön ist Panama ...

Eines Tages findet der kleine Bär eine Kiste, die ganz nach Bananen riecht. Gibt es etwas Schöneres? Sofort ziehen der Bär und sein Freund, der kleine Tiger, los, um das Land zu suchen, wo es so himmlisch duftet: Panama. Finden tun die beiden das Paradies auf Erden in ihren Herzen. So schön kann Spielen sein...

Theaterabenteuer für Kinder mit Outdoorspiel und Bastelspass

Nach dem halbstündigen Figurentheater können die Kinder bei einer Schnitzeljagd dem kleinen Bär einen Schatz abjagen und anschlies-



send gemütlich bei warmen Bratäpfeln und Kinderpunsch im Kulturmobil basteln. Vorbeikommen lohnt sich! Es freuen sich Tiger, Bär und das ganze Kulturmobil-Team. Eintritt frei /Kollekte
Die Veranstaltung dauert eine Stunde.

Empfohlen für Kinder zwischen drei und sieben Jahren. Begleitpersonen und jüngere Geschwisterkinder sind bei uns auch herzlich willkommen.

Unser Theaterwagen hat für 32 Leute Platz. Wir empfehlen eine Reservierung.
Platzreservation: www.kulturmobil.ch oder 079 444 88 68

14. und 24. März, jeweils um 15:00 und 16:30
Im geheizten Theaterwagen
Schulhaus Buchen



BLUTSPENDEDIENST

Neuorganisation

Die Blutspende-Aktionen in Speicher und Teufen finden NEU nur noch 1x jährlich abwechselungsweise im Frühling und Herbst statt:

25. April, Speicher
14. November, Teufen

Samariter und Blutspendedienst hoffen mit dieser Zusammenlegung, den rückläufigen Spenderzahlen entgegenzuwirken, und bitten alle treuen Spender, doch zukünftig beide Orte für die Blutspende zu nutzen.

Im Namen aller Patienten herzlichen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!



PRO SENECTUTE WANDERGRUPPE

Wanderprogramm 2018

Das neue Programm für das Jahr 2018 schlägt wiederum eine Reihe leichter, interessanter Wanderungen vor. Sie finden immer an einem Donnerstag statt. Wir entscheiden uns kurzfristig, je nach Wetterlage, über die Durchführung der Wanderung. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt und gestrichen.

Neu: Durch die Schliessung des Bahnhof Speicher ist eine Voranmeldung von allen Teilnehmern erforderlich, jeweils am Dienstagabend von 18.30 bis 20.00 Uhr! Das Gruppenbillett muss bereits am Mittwochvormittag gelöst werden.

Geführte Wanderungen sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, sorglos zu wandern. Man braucht sich nicht um die Verkehrs-

mittel, den Fahrplan, den Weg und andere Notwendigkeiten zu kümmern. Mit diesem Angebot wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, hinaus in die Natur zu schweifen und sie auch wahrzunehmen. Dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Die Wanderzeiten betragen je nach Route 3 bis 3½ Stunden.

Wir freuen uns auf neue interessierte Wanderinnen und Wanderer – bei Geselligkeit und Einkehr am Mittag.

Wanderprogramme sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Wanderleitung:
Hans Bollinger, Tel. 071 344 33 90
Markus Waser, Tel. 071 344 15 18

Die Wanderungen 2018 finden an folgenden Daten statt:

29. März: Am Südhang des Thurtals
19. April: Frühlingswanderung, Sitterdorf nach Oberaach
17. Mai: Panoramaweg, Nollen bei Wil
07. Juni: Ufer-Wanderung am Rhein
28. Juni: Einsiedeln, Sihlsee
12. Juli: Rundwanderung, Altbach und Giessenfall
02. August: Über und auf dem Walensee
30. August: Durch das Tösstal zur Kyburg
20. September: Appenzeller Vorderland
18. Oktober: Schwellbrunn, Rätselweg

Gesucht: Verstärkung bei der Wanderleitung mit einer motivierten Person. Wer macht mit? Hans Bollinger freut sich auf einen Anruf und beantwortet gerne Fragen.

Haben Sie Ihr neues Zuhause schon gefunden?

Wir bauen in Speicher sieben familienfreundliche Einfamilienhäuser in ökologischer und energieeffizienter Holzsystembauweise.

Auf www.bm-ag.com können Sie schon heute Ihr zukünftiges Haus online besichtigen.

In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne über die bereits im Kaufpreis enthaltenen Extras.

**Rufen Sie uns
gerne an**

Tamanna Sediqi
Tel | 071 388 76 03

www.ruediherzig.ch

"Ich bin teamorientiert und kommunikativ."



Ruedi Herzig

Photo by: Hans Georg Stihl, Speicher

Unser neuer Gemeindepräsident.

Empfohlen von Standpunkt, Verein Gewerbe und SVP Speicher



**Einladung zur Hauptversammlung
8. März 2018, 16 Uhr
Pfarreizentrum Bendlehn**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 9. März 2016
3. Bericht über die Tätigkeit des Vereines in den beiden letzten Jahren
4. Jahresrechnungen 2016 und 2017
5. Revisorenbericht und Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
6. Wahlen:
 - a) Ergänzungswahlen in den Vorstand
zur Wahl stellen sich: Ursula Langenauer, Barbara von Hardenberg, Marco Süess
 - b) Bestätigungswahl des Kassiers
 - c) Bestätigungswahl der übrigen Mitglieder des Vereinsvorstandes
 - d) Bestätigungswahl Präsidentin
7. Verschiedenes und Umfrage

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Personen, die den Hilfsverein unterstützt haben. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

DONNSCHTIG-JASS

Donnschtigjass: Speicher isch Trumpf

Wie bereits bekannt, kann sich eine Jassdelegation aus Speicher mit Heiden messen. Im Falle eines Sieges holt die siegreiche Vertretung den Donnschtigjass ins Dorf. Das OK Donnschtigjass Speicher ist überzeugt, dass dies eben Speicher sein wird.

Mitmachen kann jedermann, ob Jasserin oder Jasser, denn es braucht ja nicht nur das stärkste Jassteam aus Speicher, sondern es braucht auch noch die Konkurrentinnen und Konkurrenten, die überhaupt erst das stärkste Team ermöglichen. Erfahrene Jasserinnen und Jasser können so bereits am Qualifikationsturnier, wo das Team aus Speicher erkoren wird, aktiv mitmachen.

Auch Nichtjasserinnen und Nichtjasser sind herzlich willkommen im Fanclub. Den braucht

es nämlich zur tatkräftigen und lautstarken Unterstützung unseres Teams.

Zudem sind für den Donnschtigjass in Speicher viele Helferinnen und Helfer gesucht, die den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern auf dem Dorfplatz anlässlich der Live-Übertragung ein denkwürdiges Fest ermöglichen.

Im Gemeindeblatt erfahren Sie laufend mehr über den Stand der Dinge. Zunächst steht das Qualifikationsturnier an, dazu finden Sie die nötigen Informationen in dieser Nummer.

Notieren Sie sich die folgenden Haupttermine:

20. April: Anmeldeschluss Qualifikationsturnier

27. April: Qualifikationsturnier im Bären Speicherschwendli

9. August: Donnschtigjass Speicher gegen Heiden in Frenkendorf oder Binningen BL mit Fanggruppenreise aus Speicher an den Live-Übertragungsort.

16. August: Donnschtigjass in Speicher (evtl. in Heiden)

Organisieren Sie Trainingsjassrunden im Verein, in der Nachbarschaft, in der Familie! Das OK liefert Ihnen gerne wichtige Tipps für den Differenzler, bei dem Übung und Trainingsfleiss eine sehr grosse Rolle spielen!

Für uns gilt: Donnschtigjass – Speicher ist Trumpf!

Peter Abegglen, Präs. OK Donnschtigjass

DONNSCHTIGS-JASS

Einladung zum Qualifikationsturnier

Speicher hat die grosse Chance, sich als Austragungsort für den Donnschtig-Jass am 16. August 2018 zu qualifizieren. Wir fordern daher alle geübten Jasserinnen und Jasser auf, sich für das Differenzler-Qualifikationsturnier anzumelden.

Es findet am Freitag, 27. April 2018, im Rest. Bären, Speicherschwendli, statt. Alle (in Speicher gemeldeten) Einwohnerinnen und Einwohner ab 10 Jahren sind teilnahmeberechtigt. Gejass wird in den Kategorien Jugendliche (10 bis 18 Jahre) und Erwachsene (ab 19 Jahre).

Als Jass gespielt wird der Differenzler mit verdeckter Ansage im Spiel-Modus 4 Passen à 4 Spiele.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldeschluss ist am 20. April.

Qualifikationen

Da es sich um das Qualifikationsturnier für den Donnschtigjass handelt, gibt es selbstverständlich eine Rangliste. Folgende Qualifikationen für die Livesendung vom 9. August werden erkoren:

1. Rang: Jasser/in am Telefon
2. Rang: Jasser/in am Tisch
3. Rang: Ersatzjasser/in vor Ort
- + beste/r Jugendliche/r am Tisch
- + beste Dame am Tisch

Alle 5 Qualifizierten sind am 9. August 2018 ab 15 Uhr in Frenkendorf oder Binningen vor Ort (einschliesslich Telefon- und Ersatzjasser/in). Sie spielen dort (Ersatzjasser/in nur bei Bedarf) um den Sieg und Austragungsentscheid für unsere Gemeinde. Sollte Speicher in Frenkendorf oder Binningen gegen unsere Gegner aus Heiden gewinnen – woran das OK natürlich glaubt! –, findet der folgende Donnschtigjass, es ist der Final, am 16. August in Speicher statt.

Auch bei der möglichen Finalteilnahme am 16. August 2018 müssen alle qualifizierten Jasser/innen mitspielen können.

Das OK Donnschtigjass Speicher freut sich auf eine grosse Beteiligung und wünscht allen: «Guet Jass!»

Geheimtipp

Ein kleiner Geheimtipp sei noch verraten: Der Differenzler ist diejenige Jassart, bei der die Erfahrung eine weit grössere Rolle spielt als nur das Kartenglück. Übung macht also den Meister oder die Meisterin. Schliessen Sie sich zu Jassrunden zusammen und verbringen Sie gesellige Trainingsjassrunden, schon bevor es ernst gilt! Warum eigentlich nicht einen befreundeten Verein zu einer Jassrunde Differenzler herausfordern?

Freitag, 27. April, 18.45 bis 22.30 Uhr
Rest. Bären, Speicherschwendli

Anmeldungen/Auskünfte

Anmeldungen bitte mit unten stehendem Formular oder per E-Mail an graf.speicher@bluewin.ch mit den gleichen Angaben.

Auskünfte, Spielanleitungen, Jasstipps, etc. bei: Peter Graf: graf.speicher@bluewin.ch oder 071 344 19 77

Anmeldetalon

(bitte bis 20. April an: Peter Graf, Obere Kohlhalden 36, 9042 Speicher)

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Jahrgang _____

Telefon _____

E-Mail _____

☐ Ich möchte nur als Ersatzjasser/in beim Qualiturnier teilnehmen.

www.ruediherzig.ch

"Ich habe grosse Erfahrung in der Mitarbeiterführung."



Ruedi Herzig

Unser neuer Gemeindepräsident.

Empfohlen von Standpunkt, Verein Gewerbe und SVP Speicher

Photo by: Hans Georg Stühl, Speicher

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di-Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

Outlet Mode
aus dem Versand*
zum besten Preis

*Cornelia • Veillon • Alba Moda • Impressionen • Mona Beyeler • Happy Size • Miamoda • Conleys • miaVilla

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33

WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Mettler & Tanner AG
Bauunternehmung

www.mettler-tanner.ch

**9053 Teufen
Ebni 15**

**9055 Bühler
untere Au**

- Neubauten
- Kundenarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Kernbohrungen
- Sitzplätze

- An- und Umbauten
- Umgebungsarbeiten



Behandlung

- Physiotherapie
20 Jahre Erfahrung
- Klassische Massage
EMR anerkannt
- Tui Na
Chinesische Massage
Energie-Behandlung
EMR anerkannt

Kontakt

Petra Martinet-Rusch
- Rehetobelstrasse 6
9037 Speicherschwendi / AR

- Rorschacherstrasse 15
9000 St. Gallen
Tel. 79 269 27 89
martinet@kunstderenergie.ch

KunstderEnergie.ch

«schaffe und gnüsse»

Therapie, Rehabilitation und
Prophylaxe unter einem Dach



**Ihrer
Gesundheit
zuliebe**

Wehrle Physiotherapie - Dorf 3 - 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60 - www.wehrle-physio.ch

HILFSVEREIN

Speicher hilft Speicher!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Speicher

Diesem Gemeindeblatt liegt wieder ein Einzahlungsschein des Hilfsvereins Speicher bei. Der Vorstand würde sich freuen, wenn Sie die Ziele des Hilfsvereins mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Auch in unserer Gemeinde gibt es Einwohnerinnen und Einwohner, welchen die zur Verfügung stehenden Mittel nur für das Nötigste reichen. Kommen noch unvorhergesehene Ausgaben wegen Krankheit, Unfall oder anderer Ereignisse dazu, werden diese Menschen oft hart getroffen. Der Zweck des Hilfsvereins ist es, solchen Mitbewohnern – unabhängig von Konfession und Bürgerrecht – auf unbürokratische Weise im Rahmen seiner finanziellen Möglichkei-

ten zu helfen. Im vergangenen Jahr konnten Unterstützungsbeiträge von rund CHF 25'000.00 rasche und geschätzte Hilfe bringen. Für Ihren Beitrag auf das Postk. 90-18354-4 danken wir Ihnen herzlich.

Die Hauptversammlung des Hilfsvereins findet am Donnerstag, 8. März 2018, um 16.00 Uhr im Pfarreizentrum Bendlehn statt.

Als Spender eines Beitrages im vergangenen Jahr sind Sie Mitglied, und wir heissen Sie zur Hauptversammlung herzlich willkommen.

*Sigurn Holz, Präsidentin,
Hans-Peter Frischknecht, Kassier*

SPITEX APPENZELLERLAND

Einladung

Die Spitex Appenzellerland lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte auf Mittwoch, 28. März 2018, um 19.00 ins Restaurant Bären in Hundwil zur 5. Mitgliederversammlung ein.

Für den zweiten Teil konnten wir die Original Appenzeller Streichmusik «Vielsaitig» aus Appenzell Innerrhoden gewinnen. Fünf junge Frauen werden in Originalbesetzung mit zwei Geigen, Hackbrett, Cello und Kontrabass ein vielseitiges Programm präsentieren.

Im Anschluss offerieren wir einen Apéro und freuen uns auf zahlreichen Besuch.

**Mittwoch, 28. März, 19.00 Uhr,
Bären, Hundwil**

TISCHLEIN DECK DICH

Tischlein deck dich: Auch für mich?

Seit September gibt «Tischlein deck dich» in Speicher einwandfreie Lebensmittel an Menschen mit einem kleinen Budget ab. Das Angebot richtet sich nicht nur an Sozialhilfebezügler. Im Gegenteil!

In der Schweiz werden jährlich 2 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Ein grosser Teil davon stammt aus Überproduktionen; sei es das frische überschüssige Brot aus dem Grossverteiler, die unverkaufte Haselnusschokolade vom Detailhändler oder die frischen Boskopäpfel direkt vom Bauernhof.

Zahlende Kundschaft gibt es für dieses Überangebot keine mehr – die Lebensmittel würden vernichtet, wäre da nicht die Organisation Tischlein deck dich. 1999 gegründet, verteilt sie die Nahrungsmittel an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz – seit September auch in Speicher, dem ersten und einzigen «Tischlein deck dich» im Appenzellerland.

«Tischlein deck dich» ist keine Konkurrenz zu andern Lebensmittelabgabestellen, sondern eine Ergänzung.

Kein typischer «Tischlein deck dich»-Klient

Das Angebot richtet sich an Menschen mit einem knappen Budget, an Einzelpersonen und Familien in einer finanziellen Not-situation. Einen typischen «Tischlein deck dich»-Klienten gibt es nicht. Vom Angebot – abgegeben für einen symbolischen Franken – profitieren der arbeitslose Mittvierziger, die junge Flüchtlingsfamilie, der verarmte Pensionär oder der Student mit sehr wenig Geld. «Für uns als Gemeinde ist das «Tischlein deck dich» eine grosse Chance», sagt Gemeindepräsident Peter Langenauer und fügt hinzu. «Es gilt nun möglichst viele verschiedene Personen zu animieren, das Angebot zu nutzen. Denn das «Tischlein deck dich» soll nicht nur von einer Bevölkerungsgruppe (z.B. nur für Asylbewerber oder Flüchtlinge) genutzt werden. Es sollen auch Personen profitieren, die nicht offiziell als Sozialfälle bekannt sind. Solche Personen zu motivieren, beim «Tischlein deck dich» vorbeizukommen, ist nicht einfach, da man sich nicht unbedingt als «arm» bezeichnet haben will.» Beim «Tischlein deck dich» – jeweils am Freitagmorgen im reformierten Kirchgemeindehaus in Speicher – sind alle Einwohner und Einwohnerinnen mit Wohnsitz im Appenzeller Mittelland, die

Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen, willkommen. Auch Pensionäre, die mit einer minimalen Rente ihren Lebensabend bestreiten, können von der Lebensmittelabgabe profitieren. Für die Teilnahme braucht es eine Bezugskarte, die bei den Sozialfachstellen der Gemeinde abgegeben wird. Für unverbindliche Fragen und Informationen steht Ihnen Heidi Wuethrich-Alder, die Abgabestellenleiterin des «Tischlein deck dich» in Speicher, gerne zur Verfügung (071 344 10 19 oder heidi.wuethrich-alder@bluewin.ch).



**Donnstagsspeicher
Qualifikationsturnier
27. April, 18.45 Uhr**

bengtson zahnmedizin



« Digitaler Zahnersatz »

Moderne Behandlungsmethoden und Technologien erlauben es, einen passgenauen, stabilen Zahnersatz innerhalb kurzer Zeit zu planen und herzustellen. Das hausinterne Dentallabor 3Dent der Bengtson Zahnmedizin in Speicher verfügt über modernste Systeme für die komplette navigierte Implantologie. Neuestes Equipment: eine hochpräzise 5-Achs-Fräseinheit für einen perfekt sitzenden Zahnersatz.

Bei einer prothetischen Restauration sind Passgenauigkeit, Komfort, Ästhetik und Effizienz gleichermassen gefordert. Zudem legen die Patientinnen und Patienten viel Wert auf eine möglichst angenehme Behandlung. Das hausinterne Dentallabor 3Dent der Bengtson Zahnmedizin in Speicher ist stets mit der neuesten Technik ausgestattet. Neu verfügt 3Dent über eine 5-Achs-Fräsmaschine, mit der ein Zahnersatz – von der Planung über das Design bis zur Herstellung – komplett inhouse und zu 100% in Schweizer Qualität angefertigt werden kann. Zudem kann der Zahnarzt die Bedürfnisse und Anforderungen an einen Zahnersatz direkt vor Ort mit dem Zahn-techniker besprechen. Dies sorgt für effiziente Behandlungsabläufe, kurze Behandlungszeiten und hochpräzise Ergebnisse.

Vom Abdruck bis zur fertigen Prothese

Und so funktioniert es: Der Zahnarzt nimmt einen Abdruck vom Gebiss. Mit einem 3D-Scanner erfasst der Zahntechniker eine exakte digitale Abformung und Farbabstimmung. Anhand der CAD/CAM-Software entsteht am Computer ein Modell mit einer Genauigkeit von einem tausendstel Millimeter. Daraus fertigt die 5-Achs-Fräsmaschine einen präzisen Zahnersatz an, je nach Indikation und aus dem geeigneten Werkstoff. Dies kann eine Krone, eine Brücke, eine Teil- oder eine Vollprothese sein; aus Keramik, Metall, Komposit oder anderen Materialien.

„Da keine externe Produktionsstelle miteinbezogen werden muss, wird das Behandlungsverfahren für die Patientinnen und Patienten nicht nur schneller, sondern auch kostengünstiger“, erklärt Lars Bengtson, Inhaber der Bengtson Zahnmedizin. Ein 3D Druck von Prothesen ist bereits in naher Zukunft möglich.

Darüber hinaus verfügen die Mitarbeitenden von 3Dent über ein grosses Know-how und jahrzehntelange Erfahrung in der exakten, spannungsfreien Anfertigung eines Zahnersatzes.

VELOSERVICE JETZT



Velo Stern AG
Magnihalden 13
9000 St. Gallen

Tel 071 230 11 10

www.velostern.ch

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.00 - 18.30
Sa 8.00 - 16.00

IHR FAHRVERGNÜGEN



Angebot:

Massage
Lymphdrainage
Fango
Extension
Elektrotherapie

Physiotherapie Schröter | Buchenstrasse 29 | CH-9042 Speicher
T 0041 71 344 14 30 | physioschroeter@bluewin.ch
www.physio-massage-schroeter.ch

rechsteiner

Hans Rechsteiner AG
www.hrechsteiner.ch

Bachstrasse 1
9037 Speicherschwendi
T +41 (0)71 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

- Spenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Reparatur Service
- Planung

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

PFADI SPEICHER

Schnuppernachmittag Pfadi!

Hast du dich auch schon gefragt, was die Pfadikinder jeweils am Samstagnachmittag machen? Die Kinder mit der rot-gelben Kravatte und den Wanderschuh gehen meistens in den grossen Steineggerwald und erleben dort spannende Abenteuer mit ihren Freunden. Es sind z.B. Schnitzeljagden, Kochen über dem Feuer, Waldsofa bauen oder Seilbahn fahren. In der Pfadi sind den Ideen und den Abenteuern keine Grenzen gesetzt!

Egal ob jung oder alt, klein oder gross, Mädchen oder Junge: Bei uns sind alle ganz herzlich willkommen und können so Teil von vielen Abenteuern sein. Komm am 10. März um 14.00 Uhr zur Pfadischür und erlebe, was es heisst, «Pfadi zu machen»! In der Pfadi können die Kinder verschiedenste Dinge erleben, austesten und Erfahrungen fürs Leben sammeln.

In der Pfadi gibt es verschiedene Gruppen, je nach Alter der Kinder. Unsere Kleinsten, die Biber, sind Kinder im Kindergartenalter, die gemeinsam mit dem Plüsch-



biber Castor viele neue Dinge entdecken. Von der 1.–5. Klasse werden die Gruppen dann Wölfe (Jungs) und Bienli (Mädchen) genannt und erleben gemein-

sam oder auch getrennt viele Abenteuer. Der Jahreshöhepunkt ist das Herbstlager in der ersten Herbstferienwoche. Ab der 5. Klasse gehört man dann zu den Pfadern oder Pfaderinnen. Zu den Highlights der Pfadistufe gehört das Sommerlager in den ersten 2 Wochen der Sommerferien. Willkommen sind alle Kinder vom Kindergartenalter an. Bitte Kleidung dem Wetter entsprechend, auch für den Wald geeignet! Weitere Informationen finden Sie auf www.pfadispeicher.ch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Melden Sie sich per E-Mail bei Corina Lanker v/o Via, via@pfadispeicher.ch.

10. März, 14.00 – 16.30 Uhr
Pfadischür, Steinegg 2

PFADI SPEICHER

Kleider zum Verkleiden?

Die Pfadi Speicher ist im Besitz eines grossen Verkleidungsschranks mit einem vielfältigen Sortiment. Diese Kleidungsstücke sind mittlerweile schon etwas lädiert, da sie sehr oft in Gebrauch sind. Nun dachten wir uns: Einige von euch haben nach der Fasnacht bestimmt ein Kostüm oder einige Kleidungsstücke, die nicht mehr gebraucht werden. Um zu vermeiden, dass diese ungebraucht im Estrich verschwinden, ist die Pfadi Speicher ein dankbarer Empfänger dafür.

Unsere Kinder haben enorm Spass, wenn wir Leiter in unsere Rollen eintauchen, und dies ist nur möglich, wenn eine abwechslungsreiche und ausgeflippte Verkleidung vorhanden ist. Nun darf ich euch bitten, Kleidungsstücke in allen Grössen, Farben und Mustern in die Pfadischür zu bringen.
Pfadischür, Steinegg 2 (Zeller Scheune), 10. März zwischen 13.30 und 14.00 Uhr
Herzlichen Dank.

Das Leitungsteam der Pfadi Speicher



MTV UND AG ENERGISTADT

Börse und Check

Turnusgemäss führt der Männerturnverein zusammen mit der Arbeitsgruppe Energiestadt die jährliche Velobörse mit Velocheck auf dem Zentralschulhausplatz durch.

Reservieren Sie sich bereits jetzt dieses Datum:

Samstag, 24. März, 9.00 bis 11.30 Uhr
Zentralschulhaus Speicher

Im Gemeindeblatt vom 23. März folgen zusätzliche Informationen.

Kontaktpersonen

Männerturnverein:
Martin Krüsi, 079 281 01 99
Arbeitsgruppe Energiestadt:
Sylvia Käser, 071 344 49 46



WAHL GEMEINDEPRÄSIDIUM

Fragen an die drei potenziellen Gemeindepräsidenten

Am 8. April dürfen sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Speicher für einen neuen Gemeindepräsidenten entscheiden. Jeder Kandidat hatte die Möglichkeit, sich zu vier aktuellen Themen um die Gemeinde Speicher zu äussern. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kandidaten finden interessierte Leserinnen und Leser auf deren Websites.



Roland Fischer, frischerwindspeicher.ch



Ruedi Herzig, ruediherzig.ch



koenig-fuer-speicher.ch

Die Gemeinde Speicher konnte auch für 2018 wiederum ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Was werden Sie als neuer Gemeindepräsident dafür tun, dass dies so bleibt?

Das Ziel muss auch in den kommenden Jahren sein, kein strukturelles Defizit auszuweisen. Aktuell steht Speicher finanziell gut da, auch im kantonalen Vergleich. Die Verschuldung allerdings ist überdurchschnittlich. Diese lässt sich aber begründen mit den diversen Grossprojekten, die in den letzten Jahren realisiert worden sind: z.B. Sportplatz, Zentralschulhaus, Hallenbad, Buchensaal, Reservoir Speicherschwendi etc. Der Gemeinderat hat für den Voranschlag 2018 die Weichen bereits entsprechend gestellt und die Investitionen massiv heruntergefahren. Dies wird auch in den nächsten Jahren so beibehalten werden müssen, denn die nächste grosse Investition wird die Sanierung des Buchenschulhauses sein. Mit dem Gemeindebudget verhält es sich gleich wie in Unternehmen und privaten Haushalten: Nicht mehr ausgeben als eingenommen wird, und mit den vorhandenen Mitteln sorgfältig umgehen. Die Steuereinnahmen dürften durch das leichte Bevölkerungswachstum moderat steigen und somit die Beibehaltung des Steuerfusses von 3.6 Einheiten ermöglichen.

Der Grundsatz, nicht mehr ausgeben als einnehmen, gilt nicht nur bei Ihnen zuhause. Er muss auch in der Gemeinde bei jedem Budgetprozess zuvorderst stehen. Die Ressortverantwortlichen sind immer wieder daran zu erinnern, das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen. Damit sich Speicher weiterhin den einen oder anderen «Luxus» leisten kann, ist der Erhaltung und Weiterentwicklung der Steuerkraft Sorge zu tragen. Der sehr vorsichtige Finanzplan zeigt, dass mit bescheidenen Einsparungen oder moderat wachsenden Einnahmen in den nächsten Jahren weiterhin ausgeglichen budgetiert werden kann.

Für einen ausgeglichenen Voranschlag gilt es, die Ausgaben- und die Einnahmenseite anzuschauen und gegebenenfalls anzupassen. In den vergangenen Jahren hat Speicher eine solide und umsichtige Finanzpolitik gemacht. Dass Speicher beim Selbstfinanzierungsgrad zurzeit leicht unter dem Richtwert von 80% liegt, hat mit den grossen Investitionen, wie die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades/Buchensaals oder des Zentralschulhauses, zu tun. Diese Investitionen schaffen einen Gegenwert und tragen wesentlich zu einem attraktiven Dorf bei. Investitionen bedeuten auch Aufträge für das lokale Gewerbe. Eine Steuersenkung kommt nicht infrage, da wir uns auf die zukünftige Investitions- und Kostenentwicklung vorbereiten müssen.

Die geplante Überbauung im Unterdorf gibt zurzeit viel zu reden. Wie stehen Sie zum Projekt? Was hätte man – von aussen gesehen – besser machen können?

Die letzten offiziellen Informationen datieren vom März 2017. Aus meiner Sicht ist das viel zu lange her. Hinter der Projektidee, im Unterdorf bezahlbaren, generationendurchmischten Wohnraum zu schaffen, stehe ich hundertprozentig. Ich gehe auch davon aus, dass die Projekt- und Arbeitsgruppen ihr Möglich-

Mir gefällt das Projekt, weil bezahlbarer Wohnraum für Familien, aber auch kleinere Einheiten für Paare und Einzelpersonen, entstehen sollen. Für die Bevölkerung waren die Informationen zu spärlich. Für ein solches Projekt wäre es wichtig, ab und zu einen kurzen Zwischenbericht über den Stand der

Erschwinglicher Wohnraum, durchmischtes Wohnen, Gesamtkonzept statt Verparzellierung, Bauen in Zentrumsnähe, verdichtete Bauweise – Mit der geplanten Überbauung im Unterdorf zeigt die Gemeinde Speicher, dass sie die Zeichen der Zeit erkannt hat. Ich unterstütze dieses Projekt des gemeinnützi-

tes getan haben, um das Projekt im Sinne der ursprünglichen Idee voranzutreiben. Wie eingangs erwähnt, bin ich nicht glücklich mit der Art und Weise der Weitergabe von sicherlich vorhandenen Informationen. Ich kann mir schlicht nicht vorstellen, dass fast ein Jahr lang nichts passiert ist, das erwähnenswert gewesen wäre. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, und ich bin überzeugt, dass ich mit dieser Einschätzung nicht alleine dastehe.

Dinge im Gemeindeblatt lesen zu können. Mit zielgerichteter Information – z.B. Wo steht die Planung, welche Bewilligungen vom Kanton fehlen, und wie sieht es um die Finanzierung aus – hätte das berechtigte Interesse der Bevölkerung besser gestillt werden können. Das Team, das sich dem Projekt Unterdorf widmet, macht eine gute Arbeit. Ich vertraue darauf, dass sie das Vorhaben zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.

gen Wohnungsbaus. Die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus ist übrigens ein Verfassungsauftrag. Knackpunkt scheint die Finanzierung zu sein. Für genossenschaftliche Bauvorhaben gibt es vom Bund und von Wohnbaugenossenschaften Schweiz verschiedene Finanzierungsinstrumente. Allerdings müssen gewisse Bedingungen erfüllt sein. Wurden diese Möglichkeiten geprüft, ausgeschöpft? Die Bevölkerung erwartet zu Recht mehr Informationen.

Durch die Veränderungen im Bahnhof Speicher sowie aufgrund eines Projekts an der Reutenenstrasse kommen eine zweite Bäckerei, eine zweite Metzgerei sowie die Migros nach Speicher. Ist dies eine positive Entwicklung für das Dorf? Wie sehen Sie die Zukunft des Gewerbestandorts Speicher?

Mir ist es ein grosses Anliegen, das bestehende Angebot im Dorf zu erhalten oder gar auszubauen. Nach der Schliessung des Bahnschalters und dem damit verbundenen Ende des Kafi97 darf an so zentraler Lage keine Brache entstehen. Das Zentrum verdient es, als lebendiger Treffpunkt erhalten zu bleiben. Dass die Migros sich entschieden hat, in Speicher einen Laden zu eröffnen, zeigt, dass unser Dorf auch aus der Aussensicht spannende und zukunftsgerichtete Perspektiven bietet. Ich bin überzeugt, dass neben der tollen Lage, der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr, des ausgezeichneten Schulwesens und des hohen Freizeitwerts auch die Einkaufsmöglichkeiten eine grosse Rolle für die Wahl eines künftigen Wohnortes spielen und damit die Standortattraktivität von Speicher weiter festigt. Das Gewerbe ist im Dorf gut verankert, und dies soll auch künftig so bleiben. Ich persönlich schätze das Angebot im Dorf sehr und kaufe hier auch regelmässig ein.

Mit breiten Einkaufsmöglichkeiten fördern wir die Attraktivität unseres Dorfes. Standortmarketing ist lebendige Entwicklung fördern. Beim Bahnhof Speicher entsteht ein Begegnungsort und steigert so das Miteinander im Dorf. Mit der Migros kommt nicht nur eine Konkurrenz nach Speicher, sondern eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit. Wir Speicherer haben es in der Hand, allen unseren hier ansässigen Geschäften ein Überleben zu garantieren. Nebst einer gesunden Entwicklung der vorhandenen Betriebe wäre die weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben sicher wünschenswert. Die bescheidenen Baulandreserven machen neue Gewerbeansiedlungen aber schwierig. Es kommen fast nur Branchen mit hoher Wertschöpfung infrage.

Eine absolut positive Entwicklung! Dass der Bahnhof nach der Schliessung des Bahnschalters ein belebter Ort bleibt, ist ein Glücksfall. Die Ladengeschäfte und das Café im Bahnhofgebäude bedeuten eine Konkurrenz für die bestehenden Betriebe. Es ist zu hoffen, dass die Konkurrenz diese Betriebe belebt und nicht gefährdet. Es ist ein Entscheid der Migros, in Speicher eine Filiale zu eröffnen. Ich gehe davon aus, dass diejenigen, die bisher bei einem Grossverteiler ausserhalb der Gemeinde eingekauft haben, dies eher wieder in Speicher tun werden. Am geplanten Standort wird die Verkehrssituation eine grosse Herausforderung sein. Der Gewerbestandort Speicher muss sich entwickeln, um sich in Zukunft behaupten zu können.

Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz: «Als neuer Gemeindepräsident von Speicher kümmere ich mich als Erstes um ...»

... die beiden laufenden Projekte Unterdorf und Ärztehaus.

... einen umfassenden Überblick der laufenden Geschäfte zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und der Verwaltung. Ich werde die Erwartungen der Mitarbeiter abholen, das gegenseitige Kennenlernen vorantreiben, um so eine gute Basis für die Zusammenarbeit zu schaffen. Die nächsten Schritte werden die Vorbereitungen für das kommende Budget sein. Als neuer Gemeindepräsident wird die grosse Herausforderung sein, sich mit den ganzen Abläufen vertraut zu machen, und das Ziel, mit dem Gemeinderat und den Kommissionen die Gemeinde zum Wohl der Bevölkerung weiterzuführen.

... die vielen wichtigen und dringenden Aufgaben. So etwa die «Überbauung Unterdorf» und die Verkehrsgestaltung rund um den geplanten Bau der Migros und weitere. Aber es sind auch Geschäfte zu verfolgen, die zurzeit nicht im Fokus der Medien stehen, dennoch wichtig sind und nicht vernachlässigt werden dürfen. Dabei denke ich an «Wohnen im Alter», die Arbeiten der Generationenkommission, die zukünftige Vernetzung der Sozialdienste, die negative Entwicklung der Gesundheitskosten, die Vorbereitungen für den Voranschlag 2019 und vieles mehr. Und natürlich die Gemeindeverwaltung in einem geordneten Rahmen zu leiten und mich in das Tagesgeschäft zu integrieren.

SVP SPEICHER

SVP nominiert Ruedi Herzig



An der ordentlichen Mitgliederversammlung durften die Mitglieder der SVP Speicher die Kandidaten für das Gemeindepräsidium sowie der Geschäfts-

prüfungskommission begrüßen. Alle drei Kandidaten für das Gemeindepräsidium hatten die Gelegenheit, sich vorzustellen und ihre Motivation darzulegen. Im Anschluss durften sie allgemein politische Fragen zu Speicher, aber auch zu unserem Kanton beantworten. Somit konnten sich die Mitglieder ein vertieftes Bild und entsprechend eine Meinung über die Kandidaten für die anschliessende Nomination bilden. Nach intensiver Diskussion nominiert die SVP Speicher grossmehrheitlich den parteilosen Ruedi Herzig für die Wahl zum Gemeindepräsidenten. Die Entscheidung fiel nicht leicht, haben doch alle Kandidaten ihre Qualitäten. Für Ruedi Herzig spricht, nebst seiner ruhigen und

überlegten Art, die Erfahrung im Gemeinderat Schönengrund sowie seine berufliche Tätigkeit als Leiter Betriebsstelle der PostAuto Region Ostschweiz.

Wahlempfehlungen für die GPK

Im Weiteren hatten wir die Möglichkeit, den Kandidaten für die GPK, Tobias Schildknecht und Urban Walser, nach der Vorstellungsrunde einige Fragen zu stellen. Ihr persönlicher wie auch beruflicher Lebenslauf hat die Mitglieder überzeugt, womit wir die beiden einstimmig für die Wahl in die Geschäftsprüfungskommission nominieren konnten.

Anick Reto Volger, Präsident

WAHLKOMITEE PAUL KÖNIG

Kann ein Auswärtiger Gemeindepräsident werden?



Das Wahlkomitee des Kandidaten Paul König hat in Gesprächen festgestellt, dass in der Bevölkerung Unsicherheiten bestehen und Fragen aufgetaucht sind: Kann ein Auswärtiger überhaupt Gemeindepräsident von Speicher werden? Wo würde er bei einer Wahl wohnen?

Vorweg: Die Parteiprääsidentenkonferenz hat das Gemeindepräsidium (100%-Pen-sum) mit einem Inserat im Gemeindeblatt vom September 2017 öffentlich ausgeschrieben, um den Stimmberechtigten möglichst eine Auswahl an geeigneten Kandidaten präsentieren zu können. Ein-

gegangen sind über zehn Bewerbungen. Die Parteiprääsidentenkonferenz hat die Bewerbungen gesichtet, beurteilt und den politischen Parteien und Gruppierungen eine Auswahl von mehreren Kandidaten präsentiert.

Daraus hat sich dann die bekannte Dreierkandidatur von zwei Kandidaten aus Speicher und einem Auswärtigen ergeben.

Das Gemeindegesetz regelt die Wahl von auswärtigen Kandidaten für das Gemeindepräsidium in Art. 5a wie folgt:

Art. 5a (neu) Wählbarkeit (Fakultatives Referendum bis 06.02.18 mit Inkraftsetzung voraussichtlich per 01.03.18)

1. In das Gemeindeparlament, den Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission ist wählbar, wer in der Gemeinde stimmberechtigt ist.

2. In das Gemeindepräsidium ist auch wählbar, wer noch keinen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die gewählte Person hat ihren Wohnsitz spätestens auf den Zeit-

punkt des Amtsantritts in die Gemeinde zu verlegen. Andernfalls kann das Amt nicht ausgeübt werden.

Paul König ist also wählbar und muss spätestens auf Amtsantritt, also den 1. Juni 2018, nach Speicher ziehen. Für Paul König hiesse das, nach 26 Jahren wieder nach Speicher zurückzukehren.



**Donnschtigass Speicher
Qualifikationsturnier
27. April, 18.45 Uhr**

EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Eisfeld mit der schönsten Aussicht ...

... ist leider immer wieder vor sich hingeschmolzen. Aber auch ohne Eis wurde die Eismacht rege von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Speicherschwendi besucht. Wider Erwarten trotzten viele dem schlechten Wetter, und die gute Laune verbreitete sich bei einem feinen Fondue, Wienerli oder einem Becher Glühwein rasant. Ein grosses Dankeschön geht auch an unseren DJ Timo, welcher uns mit passender Musik unterhalten hat.

Racletteplausch Achmühle

Gerne möchten wir nochmals auf den Racletteplausch für Gross und Klein aufmerksam machen!

Unser Fahrdienst holt Sie bei Bedarf ab und bringt Sie wieder nach Hause. Bitte bei der Anmeldung reservieren.

Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr
Restaurant Achmühle, Speicherschwendi

MUSIKVEREIN SPEICHER

Musikalisch neu geführt

«Nicht ist so beständig wie der Wandel», stellte Heraklit bereits vor sehr vielen Jahren fest. Allerdings ist der Wandel auch mit Vorwärtkommen und Bewegung gleichzusetzen. Der Musikverein Speicher will nicht nur die musikalische Dynamik behalten, sondern auch die Beweglichkeit des gesamten Vereins. Geplant war es nicht – trotzdem mussten die Musikantinnen und Musikanten per Ende 2017 bereits wieder Abschied nehmen von ihrem Dirigenten Thomas Schildknecht. Er musste dem Verein aus privaten Gründen den Rücken zudrehen. Obwohl die Ausschreibung der Stelle nur zu wenigen Rückmeldungen führte, durften sich die Bläserinnen und Bläser für die Zusammenarbeit mit einem Profi-Schlagzeuger entscheiden. Stefan Herzig aus Herisau erschien den Mitgliedern als passender musikalischer Leiter. Der reichlich gefüllte, musikalische Ruck-

sack ist eine ideale Voraussetzung dafür. Dabei zählen neben einem Master-Studium an der Hochschule für Künste in Bern als Schlagzeuger auch viele passende Weiterbildungen sowie eine grosse Erfahrung in der Leitung verschiedenster Musik-Formationen. Stefan engagiert sich neben dem Musikverein Speicher auch als Dirigent der Musikgesellschaft Haggenschwil und der Nachwuchsformation des Musikvereins Herisau. Als Musiklehrer ist er sowohl in Wil als auch im Appenzeller Hinterland an der jeweiligen Musikschule tätig.

Das erste grosse musikalische Ziel ist bereits gesetzt: Am Samstag, 2. Juni, wollen die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins Speicher zeigen, dass sie nicht nur musikalisch Massstäbe setzen können, sondern auch mit der Show. Eine Gruppe von Interessierten ist zusammen mit dem Dirigenten dabei, ein abwechslungsreiches Kurzprogramm zu kreieren. Die Gäste dürfen sich bereits heute auf den Musik-Show-Wettbewerb in Gonten freuen.

Weiter freut sich der ganze Verein auf ein Gemeinschaftskonzert mit anderen Mittelländer Vereinen am 17. Juni. Genauere Informationen befinden sich jeweils auf der Website oder hier im Gemeindeblatt.



GESUNDHEITSTAG

Viel zu bieten

Bereits zum zweiten Mal findet in Speicher der Gesundheitstag statt, und zwar am Samstag, 10. März 2018, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Buchensaal.

Viele Fachleute bieten Einblicke in Ihre Arbeit rund um das Thema Gesundheit. Verschiedene Therapieformen und Coaching-Methoden laden zum Kennenlernen ein. Der Frauenchor Speicher beweist, das Singen nicht nur Spass macht, sondern auch gesund ist.



Auch in diesem Jahr gibt es viel Interessantes zu entdecken. In kurzen, knackigen 15-Minuten-Events können die Besucher direkt mitmachen und neue Formen der Bewegung kennenlernen.

Das Programm hält für jede Altersstufe und jeden Fitnessgrad spannende Elemente bereit.

Natürlich darf auch eine gesunde und schmackhafte Verpflegung nicht fehlen. Das Restaurant lädt zum gemütlichen Essen ein und bietet Platz für anregende Gespräche.

Alles in allem wird auch der diesjährige Gesundheitstag wieder viel zu bieten haben. Die Aussteller und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Gäste.

Das detaillierte Programm gibt es im Internet auf: www.gesundheitstag-speicher.ch.

Samstag, 10. März, 10.00 bis 16.00 Uhr,
im Buchensaal.

Christof Chapuis

F(R)ISCHER WIND!

gemeinsam vorwärts für Speicher

Roland Fischer

Am 8. April 2018 als
Gemeindepräsident

www.frischerwindspeicher.ch

Analog vor digital – treffen Sie mich zum Gespräch:

- 27. Februar 2018, 19.00 Uhr, Rest. Krone, Speicher
- 6. März 2018, 19.00 Uhr, Rest. Rebstock, Speicher
- 15. März 2018, 19.00 Uhr, Rest. Bären, Speicherschwendi

FDP
Die Liberalen

Wer mit uns druckt, schont die Umwelt.



Wir sind die einzige
komplett wasserlose
Offsetdruckerei der
Schweiz:

Unkonventionell



Wir arbeiten nach
einem umfassenden
Umwelt- und Quali-
tätsmanagement:

Schonend



Wir produzieren
unseren eigenen
Strom mit einer
Photovoltaikanlage:

Sparsam



Wir sind mit Hybrid-
fahrzeugen unter-
wegs und entlasten
so unsere Luft:

Umweltbewusst



Wir nutzen die
Abwärme aus der
Produktion zur
Gebäudeheizung:

Nachhaltig

lutz

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

DruckereiLutz.ch/Umweltschutz

PRIMARSCHULE

Musikalische Reise in die Südsee

Akarongo heisst das Musical, das die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen im Januar aufgeführt haben. Unter der Leitung von Ursula Langenauer, Claude Heiniger und Hans Jörg Müller ist den rund 1000 Besuchern im Buchensaal an drei Aufführungen ein Spektakel für alle Sinne geboten worden.

Die Schülerschaft ist von Beginn an in die Recherchen zum Stück einbezogen worden. Erzählt wurde die wahre Geschichte von Mathieu, einem hochbegabten Jungen, der im Traum eine unbekannte Sprache erlernt. Seine genialen Fähigkeiten werden nicht verstanden, und Mathieu wird zum Aussenseiter. Jahrelang sucht er nach seiner Identität und findet sie dann auf einer Insel in Südpolynesien. Durch

ist eine Aufführung geglückt, die es mit Produktionen an grossen Theaterhäusern aufnehmen kann.

Ein Projekt dieser Grösse kann nur durch Hilfe von Sponsoren gestemmt werden. Gerne danke ich im Namen der Beteiligten herzlich für dieses Engagement bei folgenden Institutionen und Firmen: Gemeinde Speicher, Jürg Burkhard Stiftung, Emil und Maria Kern Stiftung, Dr. Fred Styger Stiftung, Amt für Kultur Kanton AR, Hans und Lina Müller-Tremp-Stiftung, Dr. Bertold Suhner-Stiftung.

Das Skript wird nun ins Französische übersetzt und der von Leo Graf erstellte Film mit französischen Untertiteln versehen, damit die Inselbewohner von Rapa Iti, Süd-



polynesien, auch in den Genuss der Aufführung gelangen.

*Natalia Bezzola Rausch, Gemeinderätin
Ressort Kultur-Generationen-Gesundheit*



den Kontakt zu einem Professor für Anthropologie der Universität Neuchâtel, der seit Jahren die Insel erforscht, kamen die Schülerinnen und Schüler an wertvolle Informationen. Die faszinierende Geschichte ist in ein abwechslungsreiches, multimediales Stück mit stimmungsvollen, meist eigenen Kompositionen und spannenden Dialogen verarbeitet worden.

Die Schauspieler und Sängerinnen haben bemerkenswert gespielt, gesungen und getanzt und sind von der Jungmusik Speicher unter der Leitung von Andreas Bänziger virtuos begleitet worden. Zusammen mit den Projektionen anstelle von Kulissen, den ausgeklügelten Bühnenelementen sowie der gekonnten Lichtgestaltung





« Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen bei Dach- und Wandsanierungen »



WILD

SANITÄR • SPENGLEREI AG
9042 SPEICHER
Tel. 071 344 49 08
E-mail: wild-sanitaer@bluewin.ch

Do. 15. März 2018 / Voice & Strings & Sax
Stimme, Saiten & Sax – mit Sonja Zünd
(Gesang, Piano), Martin Hagmann
(Gitarre, Gesang) und Peter Lenzin (Sax)

HOFKONZERTE
IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO ab 18 Uhr geöffnet –
Konzertbeginn 20:15, Eintritt kostenlos

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch

Volkstümliche Klänge und sonntägliches Schlemmen
12 bis 15 Uhr – Eintritt ist kostenlos.

Sonntag, 4. März 2018
Appenzeller Echo
mit Live-Zäuerli

STOBETE
IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher
Telefon 071 343 80 80 | www.aglioelio.ch



ES IST ENDLICH SOWEIT!
WIR ERÖFFNEN UNSER NEUES
GESCHÄFT

Wir führen hochwertige Strickwaren
aus Kaschmir und Merinowolle für
Damen und Herren,
feine, alte, im Holzfass ausgebaute
Obstbrände, verschiedene Essig- und
Ölsorten, sowie liebevoll
ausgesuchte Dekorationsartikel.

Unsere Öffnungszeiten sind
ab dem 4. März 2018:

Di, Mi, Fr 9⁰⁰-11³⁰ und 14⁰⁰-18⁰⁰
Sa 9⁰⁰-11³⁰

WIR FREUEN UNS AUF IHREN
BESUCH!

COTTAGE
KNITWEAR & HOME

Im Haus zur Blume, Hauptstrasse 11
9042 Speicher



BEDACHUNGEN

9042 Speicher
Telefon 071 344 16 60
Telefax 071 344 16 49

GERÜSTBAU

Heinz Vetsch-Frehner
Erlen 8

- Beratung und Planung
- Steil- und Flachbedachungen
- Reparaturen
- Fassadenbau
- Wärmedämmungen
- Gerüstungen

**TAI CHI
CHUAN**

Neue Anfängerkurse
in Speicher/Bendlehn
jeweils ab Januar, März
und September

Wochenendkurse
jeweils ab
Januar + September

Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch


KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

**Welcher
Wein
wozu?**



«WWW?»: Welcher Wein wozu?
Kurzer Einführungsworkshop,
um mit Auge, Nase und Mund
zu beurteilen, welcher Tropfen
mit welchen Speisen besser
oder weniger gut harmoniert.
Im Anschluss Apéro riche,
um das Erlernte anzuwenden.
Workshop, Weine, Apéro riche
Freitag, 23. März, 18 – 22 Uhr
Wir bitten Sie um Anmeldung.

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

GENOSSENSCHAFT SKILIFT VÖGELINSEGG

Sanierung auf Kurs

Am Samstag, 10. Februar, trafen sich rund 70 Genossenschafterinnen und Genossenschafter des Skilifts Vögelinsegg zur Generalversammlung im Restaurant Aglio & Olio. Der Präsident Christof Chapuis konnte auf eine eher ruhige Saison 2016/2017 zurückblicken. Neben einem erfolgreichen Saisonkartenverkauf – trotz des späten Wintereinbruchs 2016 – lagen die Erträge pro Betriebstag erfreulich hoch, wie der Kassier Philipp Künzli ausführte. Das bedeutet, dass der Skilift überdurchschnittlich viele Besucher pro Betriebstag befördern durfte. Damit dem grossen Bedürfnis eines eigenen Skilifts im Dorf weiterhin Rechnung getragen werden kann, hat sich die Gemeinde Speicher zu einer sehr grossen Unterstützung der geplanten Sanierungsmassnahmen entschieden. So durfte Chapuis an der Generalversammlung den Eingang von Fr. 100'000.– zugunsten der Sanierung vermelden. Mit den bereits gesammelten rund Fr. 20'000.– hat der Vorstand nun die Aufgabe, die noch fehlenden Fr. 50'000.– zu sammeln. Parallel dazu werden ein Projektplan erstellt und definitive Offerten eingeholt, damit die Genossenschafter anschliessend die Gelegenheit haben werden, das Bauprojekt zu genehmigen – so steht es in den Statuten des Skilifts. Erfreut waren die Anwesenden auch über den ausserordent-

lich gut gelaufenen Saisonkarten-Verkauf für die Saison 2017/2018, welcher mit Unterstützung der Gemeinde Speicher an der Kasse des Hallenbads durchgeführt werden konnte. Eine ähnliche Aktion ist auch für den Spätherbst 2018 geplant.

Aufgrund von Rückmeldungen von Mitgliedern hat sich der Vorstand Gedanken zur Durchführung und vor allem zu den Kosten der Generalversammlung gemacht. Ein immer grösser werdender Kreis an Genossenschafterinnen und Genossenschafter hat einen direkten Einfluss auf das Budget der Versammlung. Nach kurzer Diskussion wurde entschieden, eine freiwillige Kollekte für das Nachtessen einzuführen. Bereits an der aktuellen Versammlung wurde diese Kasse grosszügig gefüllt.

Nach wie vor ist der Skilift bei der geplanten Sanierung auf die Unterstützung aller angewiesen. Die Kontoverbindungen und ab dem Frühling aktuelle Informationen zum Projekt werden jeweils auf der Website publiziert. Dort befinden sich auch Informationen, wie man der Genossenschaft beitreten kann und natürlich, wann der Lift in Betrieb ist.

www.skiliftvoegelinsegg.ch

Christof Chapuis



Traumhafte Bedingungen zum Saisonstart 2017 am Birt

FRAUEN 55+ NOMME ZWENZGI

Die Kunst der Energie

Eine stattliche Anzahl Frauen fand sich an diesem Donnerstagnachmittag im Multi-raum im Alterszentrum Hof ein, um sich in die «Kunst der Energie» einführen zu lassen. Unsere Referentin Petra Martinet-Rusch ist diplomierte Physiotherapeutin, TCM Tui-Na Therapeutin mit eigener Praxis in Speicherschwendi und St.Gallen. Sie ist ausserdem Lehrerin für Tai Ji, Shaolin Kung Fu und Qi Gong.

Qi Gong basiert auf einer sehr alten chinesischen Tradition. Qi Gong ist eine Methode, um zu Harmonie zu finden, Energie aufzunehmen, und führt zu einer gesunden geistigen und körperlichen Verfassung und zu einem langen Leben. Qi Gong wird auch

bei uns stetig bekannter und beliebter. Die Übungen sind einfach, der Natur und vor allem den Tieren abgeschaut, und sind leicht erlernbar.

Anhand von einigen Übungen durften wir die wohltuende Wirkung dieser Methode an uns selber erfahren. Die Bewegungen im Qi Gong sind alle weich und fliegend mit dem Fokus auf Atmung und Energiefluss. Alles in allem eine wunderbare Art, um Energie zu tanken, sich wohlfühlen und Stress abzubauen.

Text: Maria Helfenstein,

Fotos: Magi Bélat und Petra Martinet



CHORKONZERT SPEICHERER CHÖRE

De Spiicher singt appezellisch ...

Unter dem Motto «De Spiicher singt appezellisch» lud der Männerchor Eintracht am Sonntagnachmittag, 18. Februar, zu einem Chorkonzert im Buchensaal ein. Es war aber eben nicht nur ein Konzert eines einzigen Chors, sondern ein Auftritt aller Speicherer Chöre. Zum Mitmachen eingeladen waren denn auch der Jugendchor «Gsängli», die Jungjodler/innen «Goofechörli», der Frauenchor, das Jodelchörli und der Gemischte Chor Speicherschwendi.

Ein sehr gut besuchter Buchensaal lohnte die Anstrengungen des Männerchors Eintracht, der mit diesem Anlass nicht nur das Können der Chöre einem grösseren Publikum vorstellen wollte, sondern auch noch beste Werbung für gemeinsames Singen machte. Durch das Programm führte Livio D'Intino, der sich als Bündner sehr wohl bewusst war, welcher Herausforderung er sich damit stellte, sie aber souverän meisterte. Das Programm war bewusst auf appenzellische Lieder ausgerichtet, denn sie sollen nicht in Vergessenheit geraten. In ihnen kommen die appenzellischen Eigenheiten zum Ausdruck wie die lieblichen Landschaften, die fleissige Bevölkerung, die fröhliche Lebensart und immer auch eine Prise Schalk und Humor.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem wohl bekanntesten Lied im Appenzellerland, dem Landsgemeindelied des Speicherer Komponisten Johann Heinrich Tobler. Das

folgende «Seealpsee-Lied» fusst auf einem traditionellen Lied vom Brienzersee und wurde für das Appenzellerland angepasst. Ebenso bekannt sind die beiden Lieder, die vom «Gsängli» vorgetragen wurden. «Fe-



rieland Appezöll» von Dölf Mettler beschreibt die Schönheiten der Landschaft, und «Aade bin i loschtig gsee» ist wohl einer der bekanntesten Kanons. Weil das Gsängli nicht in Vollbesetzung antreten konnte, wurde das Publikum als dritte Kanonpartie eingesetzt. Nicht zu überhören war, dass für einen grossen Teil des Publikums noch gesangliches

Verbesserungspotenzial, zum Beispiel durch einen regelmässigen Probenbesuch in einem Gesangsverein, besteht. Noch vor der Pause erwies der Frauenchor zwei bedeutenden Komponisten des appenzellischen Volks-

liedes die Reverenz, nämlich dem in Luzern wirkenden Schulmusiker Guido Fässler mit «S'Appezellerländli» und mit «Hii ond her» dem Speicherer Lehrer und Komponisten Hans Schläpfer. Letzterer war bekanntlich während vieler Jahre Leiter sowohl des Gsängli wie des Männerchors Eintracht.

Wie es sich für den Jodelnachwuchs gehört, gab das Goofechörli ein Jodellied und ein Zäuerli zum Besten. «En wunderbare Morge» ist eine Komposition Hans Schläpfers zu einem Gedicht des bekannten Volksdichters Julius Ammann.

Der Gemischte Chor Speicherschwendi erwies mit zwei Liedern dem Komponisten Fred Kaufmann die Ehre, und das Jodelchörli beschloss den rein appenzellischen Teil mit «De Hääweh-Appezeller» von Dölf Mettler und einem Zäuerli.

In den Appenzellerliedern geht es häufig um Landschaft und Kühe. Dass die Kühe manchmal auch Mühe machen, zeigte der Männerchor Eintracht, begleitet von Pino Böni am Hackbrett und Ueli Bruderer am Akkordeon, mit dem Hit «Müeh mit de Chüeh» des Alpentainers Marc Trauffer und bewies damit, dass man appenzellisch



Sie leiten die Speicherer Chöre (v.r.): Werner Falk das Goofechörli, Barbara Schär das Gsängli, Maria Barbara Barandun Scherrer den Frauenchor, Andrea D'Intino Falk den Männerchor Eintracht, den Gemischten Chor Speicherschwendi und das Gsängli, Sämi Falk als Vizedirigent das Jodelchörli (Dirigentin Kathrin Breitenmoser war verhindert).



durchaus auch etwas weiter gefasst verstehen kann. Das abschliessende, als eine Art «Generationenprojekt» von Eintracht und Gsängli gemeinsam vorgetragene «We are the World» von Michael Jackson bewies, dass eben auch das Appenzellerland die Welt ist. Mit diesem gelungenen Chorkonzert riefen die Speicherer Chöre nicht nur appenzellisches Liedgut einem breiten Publikum in Erinnerung, sondern sie machten auch beste Reklame für gemeinsames Singen. Der grosse Applaus zeigte, dass der unkomplizierte und vielseitige Anlass Anklang fand und durchaus einmal eine Neuauflage erfahren darf.

Peter Abegglen





Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

www.ruediherzig.ch

"Ich bin parteilos und unabhängig."



Photo by: Hans Georg Stihl, Speicher

Ruedi Herzig

Unser neuer Gemeindepräsident.

Empfohlen von Standpunkt, Verein Gewerbe und SVP Speicher

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82



Kursangebot

- Qi Gong
- Chin. Bewegungsübungen
- Tai Ji Quan
- Schattenboxen
- Shaolin Quan
- Kung Fu
- Workshops
- Retreats
- Privatlektionen

Kontakt

Petra Martinet-Rusch
Konkordiastrasse 11
9000 St. Gallen
Tel. 079 269 27 89
martinet@kunstderenergie.ch

KunstderEnergie.ch



Niemand kennt Ihren Volkswagen besser als wir!

Trogenerstr. 1 | 9042 Speicher | 071 344 29 90 | info@autobischof.ch | www.autobischof.ch

ALTERSHEIM BODEN

Fasnachtstreiben im Boden!

Keine laute Guggenmusik, kein närrisches Treiben und auch keine Konfetti, dafür aber ein hübsch dekoriertes Haus, dezent geschminkte Seniorinnen und Senioren, den Duft von Kaffee und frischen Berlinern und als Krönung eine feine Unterhaltungsmusik. Max Schläpfer aus Speicher war mit seiner schönen und klangvollen Handorgel zu Gast im Altersheim Boden, und man fühlte sich schon nach dem zweiten oder spätestens dritten Lied zurückversetzt in alte Tage. Die Füsse wippten, ein Summen da und dort, erinnerungsreiche Bilder, die plötzlich hochkamen ..., eine Stimmung, die zwar nichts mit landläufigem Fasnachtstreiben zu tun hatte, aber manch einem ein Lächeln auf die Lippen zauberte. Vieles, was musikalisch dargeboten wurde, konnte gesänglich begleitet werden, und die bekannten Appenzeller Lieder entlockten sogar da und dort mal einen kräftigen «Juchzer».

Und die hauseigene geschmückte Prinzessin (Pflegedienstmitarbeitende) geizte nicht mit ihren Reizen und verstand es, die Bewohnenden zu begeistern, sodass sich manch einer zum Tanz auffordern liess. Bewohnende wie auch Mitarbeitende fühlten sich wohl in dieser ausgelassenen Atmosphäre, und Max Schläpfer sorgte immer wieder dafür, dass geschunkelt, gesungen und gelacht werden konnte. Und an diesem Nachmittag wurde einem wieder mal bewusst, dass es gar nicht viel braucht, um dem Alltag zu entfliehen, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen und etwas Freude und Leichtigkeit zu geniessen. Herzlichen Dank unserem Musiker für diesen wunderbaren Nachmittag, allen teilnehmenden Seniorinnen und Senioren sowie den Mitarbeitenden für ihr diesbezügliches Engagement.

Susanne Kiefer, Heimleitung



GEMEINDESKILAGER

Traumverhältnisse im Engadin

Das diesjährige Gemeindeskilager für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe darf in jeder Hinsicht als gelungen bezeichnet werden. Zwar kamen nur 22 Schülerinnen und Schüler in den Genuss dieser traditionellen Ferienwoche im Lagerhaus Chesa Romedi (ein altes Patrizierhaus) in Madulain. Wetter und Schneeverhältnisse liessen dafür dieses Jahr keine Wünsche offen. Anstatt wie üblich nur die Hänge im Skigebiet Corviglia auszukosten, liess sich das Leiterteam für einmal etwas Besonderes einfallen: eine Snowsafari! Am Dienstag gings los, und zwar in Sils, wo es zuerst ins Skigebiet Furttschellas ging. Dieses ist verbunden mit Corvatsch, wo auf 3303 m ü.M. natürlich die fantastische Aussicht genossen wurde. Von der Bergstation Corvatsch, dem Dach des Engadins, führte die Tour über die legendäre Hahnenseepiste hinunter nach St. Moritz Bad. Auf der anderen Talseite warteten die Sonnenhänge von Corviglia mit den Stationen Piz Nair und Trais Fluors sowie die lange Abfahrt nach Celerina. Zusammenfassend hiess dies: 2 Dreitausendergipfel, 9 Traumpisten, 12 Bahnfahrten, 88 Pistenkilometer, 4444 Höhenmeter!



Der donnerstägliche Schneefall führte dazu, dass am Freitag Fahren im Tiefschnee angesagt war – eine wunderbare Abwechslung zum Pistenbolzen!

Dass die Küche wie üblich mit kulinarischen Höchstleistungen aufwartete, trug ebenso zur guten Stimmung bei, wie die fröhliche und unbeschwerte Stimmung zwischen Leiterteam und Lagerteilnehmenden. Müde, aber glücklich kehrte die ganze Schar am Samstag wieder zurück nach Hause, unfallfrei notabene!



GOLDINGER AG
SCHREINEREI



Speicher / Wittenbach
www.goldinger-ag.ch
071 298 00 39

Schränke mit Ihnen geplant
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz
Realität werden.



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04

Hautprobleme wie

trockene, schuppige Haut,
Ekzeme, Psoriasis, Akne,
Neurodermitis, Allergien,
Pilzkrankungen?

Unsere wirksamen Therapien
können Linderung bringen.

Gerade in der kalten
Jahreszeit benötigt Ihre
Haut eine optimale Pflege
mit Spezialprodukten!

Fragen Sie uns. Wir haben das Passende für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheits-
fragen und Schönheit.



Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit

sonderregger

9042 Speicher 071 344 10 22
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung
Fachkompetenz
Beratung

Aus einer Hand:

Buchhaltung ✓
Jahresabschluss ✓
Lohnadministration ✓
Steuern ✓

Wir freuen uns, Sie bei Ihren Anliegen
zu unterstützen. Rufen Sie uns an!

Rott • Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofsgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

RS Rott • Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH



Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling-
u. Rechnungs-
legungsexpertin
Betriebswirtin
(VWA)

Besser beraten. Seit 2005.



UMBAU BY WELZ

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten
Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben.
Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch



STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG
SPEICHER

www.stutzag.ch

Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass

HAUS VORDERDORF

Geschenk für acht Millionen

Mit dem Haus Bubenrain hat das Alters- und Pflegeheim Vorderdorf eine zukunftsweisende Ergänzung erhalten. Die Stiftung feiert mit dem Neubau ihr 60-Jahr-Jubiläum.

Rund 50 geladene Gäste erschienen, um der Eröffnung des Neubaus Bubenrain beizuwohnen. Der acht Millionen Franken teure Neubau bietet 14 Alterswohnungen von einem bis drei Zimmern und eine Tiefgarage. Die Bewohner können Serviceleistungen wie Reinigungs- und Wäscheservice des Heims in Anspruch nehmen oder das öffentliche Restaurant Veranda und die Anlässe besuchen. Die Wohnungen sind aufgrund der Hanglage sehr hell und verfügen über eine schöne Aussicht ins Appenzellerland. Im Bad und den Wohnräumen sind Notfallknöpfe vorhanden, mit denen die Bewohner Hilfe alarmieren können. «Die Wohnungen sind bereits alle vermietet. Am 1. Februar wird die erste Bewohnerin einziehen», freut sich Geschäftsleiter Ilir Selmanaj.

Wechselvolle Geschichte der Institution

Trogens Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr warf am Eröffnungsanlass einen Blick zurück in die Geschichte. 1970 habe dem Haus Vorderdorf der Abbruch gedroht, weil der Kanton die Strasse verbreitern wollte. Die Gemeinde habe sich gemeinsam mit dem

Stiftungsrat gewehrt und erreicht, dass der schöne Bau stehen geblieben sei. «Trogen hat gezeigt, dass es zu seinem Gehörlosenheim steht und sich mit ihm identifiziert», so Altherr. Die Verbindungen seien mit den Jahren noch vielfältiger geworden.

Regierungsrat Matthias Weishaupt sagte, bis 2035 werde sich die Zahl der über 80-Jähri-



gen im Kanton nahezu verdoppeln. Weil es zu wenig Pflegeheimplätze gebe, seien künftig andere Formen des Wohnens gefragt. «Man spricht von intermediären Strukturen. Was heute hier eingeweiht wird, sind genau jene Wohnformen, die wir für die Zukunft brauchen.»

Damit sei das Haus Vorderdorf ein Vorbild für andere Institutionen, so Weishaupt.

Stiftung feiert 60-Jahr-Jubiläum

Wie Stiftungsratspräsident Bruno Schlegel in seiner Rede ausführte, handelt es sich beim Neubau gewissermassen um ein Geschenk, das sich die Stiftung Ostschweizerisches Wohn- und Altersheim für Gehörlose Trogen zum 60-jährigen Bestehen selber gemacht hat. Gegründet worden war die Institution im Januar 1958 als Wohn- und Altersheim für Taubstumme. 2003 öffnete sich das Heim auch für Hörende, ein Jahr später wurde es in Haus Vorderdorf umbenannt. In den 60 Jahren des Bestehens des Heims habe nicht zuletzt die verbesserte Technik mit Hörhilfen und Implantaten entscheidend zur Selbstständigkeit der Hörbehinderten beigetragen, so Schlegel. Diese seien auch nicht mehr im gleichen Masse auf ein spezialisiertes Wohn- und Altersheim angewiesen. Dagegen nehmen die Altersschwerhörigkeit und die Altersgehörlosigkeit aufgrund der älter werdenden Gesellschaft stark zu. Das spezifische Fachwissen dafür sei im Haus Vorderdorf nach wie vor vorhanden.

Mit freundlicher Genehmigung der Appenzeller Zeitung

Karin Erni

KINDERFASNACHT

Fantasie gezeigt

Am Fasnachtsumzug mit anschliessen dem Maskenball zeigten verschiedene Gruppen und Einzelmasken ihre ideenreichen und fantasievollen Kreationen, wie beispielsweise Familie Neff-Koller mit ihrem Sujetwagen: «Dank DML im Schlafwagen direttissima nach Appenzöl»



Donnschtigass Speicher
Qualifikationsturnier
27. April, 18.45 Uhr

RAIFFEISENBANK HEIDEN

Gesundes Wachstum im Kerngeschäft

Die Raiffeisenbank Heiden setzte im Geschäftsjahr 2017 das Wachstum im Hypothekar- und Kundeneinlagegeschäft auf hohem Niveau fort. Der Jahresgewinn stieg um 1,8 Prozent auf 479'493 Franken.

Die Raiffeisenbank Heiden ist gut aufgestellt: Das Kerngeschäft der Genossenschaft entwickelte sich 2017 über dem Markt. Mit einem Wachstum um 5,6 Prozent auf 664,7 Mio. Franken behauptete die Raiffeisenbank erfolgreich ihre starke Position im Hypothekargeschäft. Dank sorgfältiger Risikoprüfung wurde die hohe Qualität des Hypothekarportfolios aufrechterhalten. Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken waren im Verhältnis zu den Kundenausleihungen sehr tief.

Zufluss an Kundeneinlagen

Das Wachstum der Kundeneinlagen konnte mit dem Zuwachs der Ausleihungen Schritt halten. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stiegen um 5,2 Prozent auf 616,8 Mio. Franken. Dies widerspiegelt das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in Raiffeisen.

Steigende Erträge

Das Zinsengeschäft bleibt die wichtigste Ertragsquelle der Raiffeisenbank. Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft nahm um 0,2 Prozent auf 8,60 Millionen Franken zu. Nach Berücksichtigung von Wertberichtigungen erreichte der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft 8,54 Millionen Franken. Damit trug er 81,2 Prozent zum Geschäftsertrag bei. Gerade der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entwickelte sich sehr gut und stieg 2017 um 27,4 Prozent auf 1'118'432 Franken. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft lag mit 632'672 Franken (34,7 Prozent) höher als im Vorjahr.

Kosten im Griff

Der Geschäftsaufwand ist 2017 um 3,72 Prozent gestiegen. Unter anderem trug das höhere Geschäftsvolumen zu einem Anstieg des Sachaufwands bei. Zudem erhöhte sich der Personalaufwand aufgrund des Ausbaus um weitere 3 Stellen (total neu 34 Mitarbeitende) um 2,2 Pro-

zent. Die Cost-Income-Ratio liegt mit 52,9 Prozent weiterhin auf sehr gutem Niveau.

Dank der positiven Ertragslage weist die Raiffeisenbank einen Jahresgewinn von 479'493 Franken (+1,8 Prozent) aus.

Einladung der Mitglieder

Die diesjährige Generalversammlung findet am 6. April 2018 parallel an den Standorten Heiden, Grub SG und Speicher statt. Die Raiffeisenbank Heiden freut sich auf einen regen Austausch mit ihren Mitgliedern.

Die Raiffeisenbank Heiden im Überblick

	2017 (in Mio. CHF)	2016 (in Mio. CHF)	Veränderung (in Mio. CHF)	Veränderung in %
Bilanzsumme	779	731	48	6,46
Hypothekarforderungen	664	629	35	5,57
Kundengelder	619	590	29	4,91
Geschäftsaufwand	5,59	5,38	0,21	3,72
Geschäftserfolg	4,64	4,51	0,13	2,85
Jahresgewinn	0,48	0,47	0,01	1,8
Mitarbeitende (Einheiten)	27,90	25,60	2,3 (Einheiten)	9
Mitarbeitende total	34	31	3	9
Mitglieder	7952	7883	69	0,87



V.l.n.r.: Marcel Künzle, Leiter Kreditberatung; Andreas Schmalz, Leiter Firmenkundenberatung; Walter Bischofberger, Leiter Finanz- und Kundenberatung; Jürg Baumgartner, Vorsitzender der Bankleitung; Roger Kast, Leiter Services.

FRAUENTURNVEREIN

77. Hauptversammlung

Zu der diesjährigen Hauptversammlung am 18. Januar 2018 trafen sich die Turnerinnen im Restaurant «Adler».

Nach einem feinen Nachtessen schaute die Präsidentin auf all die verschiedenen Turnlektionen und anderen Aktivitäten zurück: Winter- und Sommerwanderungen, Skitag und die Turnfahrt ins Schaffhausische.

Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem kleinen Verlust ab. Der Kassa- sowie der Revisorinnenbericht wurden einstimmig genehmigt.

Im letzten Jahr kamen 5 neue Frauen in den Verein; neu zählt der FTV 24 aktive Mitglieder.

Der Vorstand sowie die Präsidentin wurden für ein weiteres Jahr bestätigt: Kath-

rin Lenggenhager als Präsidentin, Lotti Rechsteiner als Kassierin und Marlise Hug Cramer als Aktuarin und Vizepräsidentin. Doris Weber wird ebenfalls für ein weiteres Jahr die Hauptleitung übernehmen. Im kommenden Jahr leitet Sonja Flepp weiterhin das Volleyballtraining.

Auch die Revisorinnen Heidi Bühler und Esther Romualdi wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Zwei Turnerinnen wurden für ihre Vereinstreue geehrt: Liliane Widmer für 30 Jahre und Lotti Rechsteiner für 25 Jahre. Sie erhielten «würzige» Präsente überreicht.

Das Jahresprogramm 2018 präsentiert sich wieder sehr abwechslungsreich: zum einen das Turnen in der Halle, wo Kondition,

Koordination und Konzentration trainiert werden; zum anderen die monatlichen Events, wo die Turnerinnen sich zum Wandern, Schwimmen, Velofahren oder Kegeln treffen. Die diesjährige Turnfahrt entführt die Turnerinnen in die Flumserberge.

Der amüsante Turnfahrtbericht von Edith Knöpfel liess die Turnerinnen nochmals ans vergangene Jahr zurückdenken.

Interessierte Frauen sind ganz herzlich eingeladen, bei uns hereinzuschauen und mit uns zu turnen (donnerstags um 20.15 Uhr Zentraltturnhalle oben) oder Volleyball zu spielen (dienstags um 19.30 Uhr/Buchen-tturnhalle).

Marlise Hug Cramer, Aktuarin

TV SPEICHER

Neue Jugileiter

Anlässlich der 151. Hauptversammlung vom 19. Januar schaute Präsident Ramon Kohler auf ein ereignisreiches Turnjahr zurück. Er erwähnte diverse Anlässe wie das Skiweekend in Arosa, die Turnfahrt nach Düsseldorf sowie die gemeinsam stattfindenden Anlässe mit anderen Riegen, wie den Grillabend oder verschiedene Turnstunden. Turnerisch war die Teilnahme am Toggenburger Turnfest in Wattwil der grösste Anlass. Mit der Gesamtnote von 25.05 konnten die Turner auf eine Schlussnote, so gut wie seit 2008 nicht mehr, zurückblicken.

Zwei neue Hilfsjugileiter

Aus dem Leiterteam mussten wir den Rücktritt von Bruno Vestner entgegennehmen, der sich neun Jahre als Jugileiter in unserem Verein engagiert und bewährt hatte. Mit Chris Schrepfer und Robin Riedweg als Hilfsjugileiter konnten fähige und motivierte Leiter für die nächsten Jahre gefunden werden.

Neues Ehrenmitglied

Samuel Falk wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Er war neun Jahre als Leiter, davon fünf Jahre im Vorstand, für unseren Verein tätig. Zudem war er massgebend an der Gründung der Unihockeymannschaft beteiligt.

Ausblick auf 2018

Ein Highlight in diesem Jahr wird bestimmt die Teilnahme am Thurgauer Kantonalturnfest in Romanshorn sein.

Auch fester Bestandteil im Jahrespro-

gramm ist die Bundesfeier, welche in diesem Jahr wieder auf der Vögelinsegg stattfinden wird. Am 31. Juli wird in der Barhütte auf den Nationalfeiertag angestossen. Die Höhepunkte am 1. August sind wiederum der Lampionumzug und das traditionelle Höhenfeuer. Gerne laden wir Sie schon jetzt dazu ein, mit uns diesen Anlass zu feiern.

Philipp Vestner



Leiterteam Jugi Knaben (v.l.n.r.): Robin Riedweg, Chris Schrepfer, Kevin Schrepfer, Michael Loser.

März 2018. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Do	1.3.	19:30	Der seidene Faden	10/8	D
Fr	2.3.	20:15	Wonder	8/6	D
Sa	3.3.	17:15	S'Bloch	6/4	dialekt
Sa	3.3.	20:15	Frontaliers Disaster	6/4	I/d
So	4.3.	15:00	Di chli Häx	6/4	dialekt
So	4.3.	19:30	Der seidene Faden	10/8	D
Di	6.3.	19:30	Die Verlegerin – The Post	10/8	D
Do	8.3.	19:30	Darkest hour 12/10		E/d
Fr	9.3.	20:15	Kinoteens: Wonder	8/6	D
Sa	10.3.	17:15	Machines	8/6	OV/d,f
Sa	10.3.	20:15	Shape of water	16/14	D
So	11.3.	15:00	Papa Moll	6/4	dialekt
So	11.3.	19:30	Three Billboards outside Ebbing, Missouri	16/14	E/d
Di	13.3.	14:15	KinoMol: Paula		D
Di	13.3.	19:30	I, Tonya	12/10	D
Mi	14.3.	20:15	Cinéclub: La Danseuse	16/16	OV/d
Do	15.3.	19:30	Shape of water	16/14	D
Fr	16.3.	20:15	Die Verlegerin – The Post	10/8	D
Sa	17.3.	17:15	Mario	10/8	dialekt
Sa	17.3.	20:15	Der seidene Faden	10/8	D
So	18.3.	15:00	Di chli Häx	6/4	dialekt
So	18.3.	19:30	Die Verlegerin – The Post	10/8	D
Di	20.3.	19:30	S'Bloch	6/4	dialekt
Do	22.3.	19:30	Mario	10/8	dialekt
Fr	23.3.	18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	23.3.	20:15	Frontaliers Disaster	6/4	I/d
Sa	24.3.	17:15	Die Leuchten der Erinnerung	12/10	D
Sa	24.3.	20:15	Die Verlegerin – The Post	10/8	D
So	25.3.	15:00	Wendy 2 – Freundschaft für immer	6/4	D
So	25.3.	19:30	Das Leben ist ein Fest	10/8	D
Di	27.3.	14:15	KinoMol: Song for Marion		D
Di	27.3.	19:30	Three Billboards outside Ebbing, Missouri	16/14	E/d
Do	29.3.	19:30	Filmhit		
Fr	30.3.	Karfreitag			
Sa	31.3.	17:15	I, Tonya	12/10	D
Sa	31.3.	20:15	Die Leuchten der Erinnerung	12/10	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 geöffnet

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.

www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.
071 891 36 36

SPAR

Weihnachts-spenden-Aktion

Die SPAR Weihnachtsspenden-Aktion vom 11. bis 23. Dezember 2017 stiess bei den Kundinnen und Kunden der 170 SPAR Nachbarschaftsmärkte auf ein grosses Echo.

Sie füllten fleissig Teilnahme-Lose aus und spendeten vielfach selber gleich mit. Für jedes ausgefüllte Los spendeten die SPAR Filialen zusätzlich einen Franken an eine zuvor ausgewählte Institution im Ort bzw. in der Region.

Auf diese Weise kamen 55'847 Franken zusammen, die von den betreffenden Vereinen und Organisationen mit grosser Freude entgegengenommen wurden.

Die Spitex Appenzellerland, welche von den SPAR Filialen Heiden und Speicher mit einer Weihnachtsspende bedacht worden ist, sieht die Unterstützung durch die SPAR-Kundinnen und -Kunden auch als Zeichen der Wertschätzung für ihre Arbeit, die es besonders älteren Menschen ermöglicht, in ihren eigenen vier Wänden verbleiben zu können.



**Donnschtigass Speicher
Qualifikationsturnier
27. April, 18.45 Uhr**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen

...

Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

Februar 2018

- 23. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 19.00 – 22.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
Jassabend
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
-
- 19.00 – 22.00**
Ludothek Speicher Trogen
Spielabend im Februar
Ludothek
-
- 24. Sa. 18.30**
Einwohner- und Freizeitverein
Speicherschwendi
Racletplausch
Achmühle
-
- 25. So.** Skiclub Speicher
Skirennen 2018
Blattenhang
-
- 26. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 27. Di. 19.30**
Museum für Lebensgeschichten
Hauptversammlung
Hof Speicher
-

März 2018

- 01. Do. 14.00 – 16.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
Strick- und Bastelstübli
Café zur Blume
-
- 02. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A
-
- 19.00**
FDP Speicher
HV
Buchensaal
-

19.00 – 00.00
Haus zur Stickerei
Konzert mit Kieran Halpin, Irland
Haus zur Stickerei, Heiden

- 03. Sa. 14.00 – 17.00**
Ludothek Speicher Trogen
Spielnachmittag für Primarschüler
Ludothek
-
- 20.00 – 22.00**
the weps
Konzert «to the last drop»
Buchensaal
-
- 04. So. 17.00 – 19.00 Uhr**
the weps
Konzert «to the last drop»
Buchensaal
-
- 05. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 06. Di. Gemeinde**
Eisen- und Metallsammlung
-
- 07. Mi. 19.00 – 22.00**
Samariterverein
Samariterübung: Reanimation-Repe
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)
-
- 08. Do. 16.00**
Hilfsverein Speicher
HV
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
-
- 09. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 10. Sa. 08.30 – 12.00**
Evang. Kirche
Rosenverkauf
vor den Geschäften in Speicher
und Speicherschwendi
-
- 10.00 – 16.00**
Feldenkrais Praxis
Gesundheitstag
Buchensaal
-
- 12. Mo. 09.00 – 11.00**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 13. Di. 09.30 – 10.00**
Bibliothek Speicher Trogen
Buchstart
Bibliothek Speicher Trogen
-
- 15. Do. 14.00 – 16.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
Strick- und Bastelstübli
Café zur Blume
-

19.30 – 21.30
Bibliotheksverein
HV Bibliotheksverein
Speicher Trogen
Bibliothek Speicher

- 16. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet A
-
- 19.00 – 22.00**
Samariterverein
Notfälle bei Kleinkindern
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)
-
- 17. Sa. 08.00 – 11.00**
Samariterverein
Ergänzungskurs: Notfälle bei
Kleinkindern
Buchenschulhaus
(1. UG, Gruppenraum 209)
-
- 19. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)**
Pro Juventute AR
Mütter- und Väterberatung
Evang. Pfarrhaus (Parterre)
-
- 23. Fr. 08.00**
Gemeinde
Altpapier-/Kartonsammlung
Gebiet B
-
- 18.00 – ca. 22.00**
Gasthaus Krone Speicher
www.WELCHER WEIN WOZU
Gasthaus Krone Speicher
-
- 18.00 – 23.00**
Frauechreis Speicher Trogen Wald
Jubiläums-HV
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
-
- 20.00**
isaz-theater
Theateraufführung
Buchensaal
-
- 24. Sa. 09.00 – 13.00**
Evang. Kirche
Mondopoly
Start ist um 09.00 Uhr im
Jugendtreff
-
- 18.00**
kul-tour auf Vögelinsegg
Claude Diallo Situation – Jazz
kul-tour auf Vögelinsegg
-
- 20.00**
isaz-theater
Theateraufführung
Buchensaal
-
- 25. So. 17.00**
isaz-theater
Theateraufführung
Buchensaal
-

Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

Ärztefon 0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

Ferien der Ärzte Speicher/Trogen:

• Dr. med. P. Kälin 02.03.2018 - 18.03.2018

144

Sanitätsnotruf-
zentrale bei
lebensbedrohlichen
Notfällen

117

Polizei

1414

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland
Tel. 071 353 54 54



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen – für Festhypotheken ab 0.9%.
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. Ihre Dorfbank – seit bald 200 Jahren.

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, www.ersparniskassespeicher.ch

EKS
ERSPARNISKASSE
SPEICHER